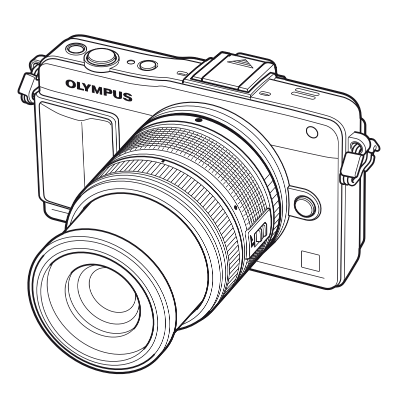
OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

E-PM2

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Der Inhalt dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware-Version 1.0 dieser Kamera. Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **www.olympus.eu/register-product** und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

■ **Folgender Hinweis betrifft das mitgelieferte Blitzgerät und richtet sich vor allem an die Kunden in Nordamerika.**

Information for Your Safety

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

When using your photographic equipment, basic safety precautions should always be followed, including the following:

- Read and understand all instructions before using.
- Close supervision is necessary when any flash is used by or near children. Do not leave flash unattended while in use.
- Care must be taken as burns can occur from touching hot parts.
- Do not operate if the flash has been dropped or damaged - until it has been examined by qualified service personnel.
- Let flash cool completely before putting away.
- To reduce the risk of electric shock, do not immerse this flash in water or other liquids.
- To reduce the risk of electric shock, do not disassemble this flash, but take it to qualified service personnel when service or repair work is required. Incorrect reassembly can cause electric shock when the flash is used subsequently.
- The use of an accessory attachment not recommended by the manufacturer may cause a risk of fire, electric shock, or injury to persons.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

Vorsicht	Wichtige Angaben zu Faktoren, die Fehlfunktionen und/oder Betriebsstörungen zur Folge haben können. Verweist zudem auf Handhabungsschritte, die unbedingt zu vermeiden sind.
Hinweis	Zu beachtende Punkte beim Gebrauch der Kamera.
Tipps	Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
☞	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Schneller Funktionsindex

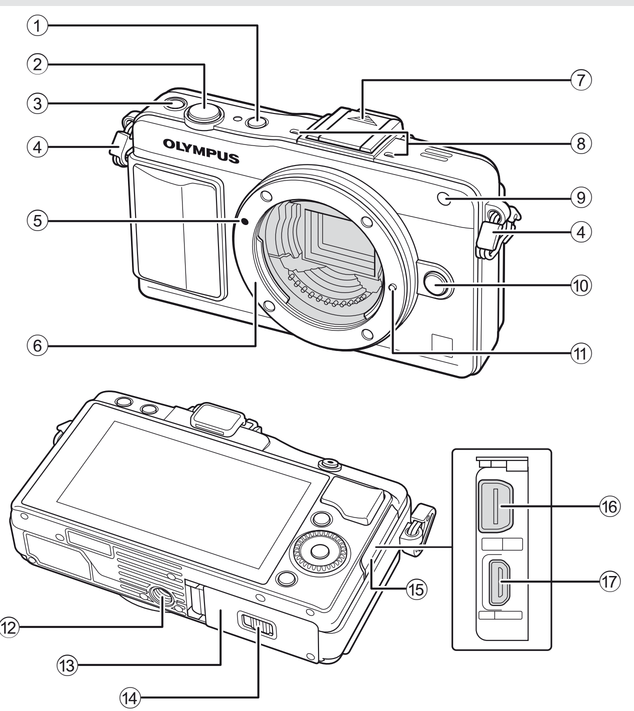
Aufnahme

Wiedergabe/Bearbeiten

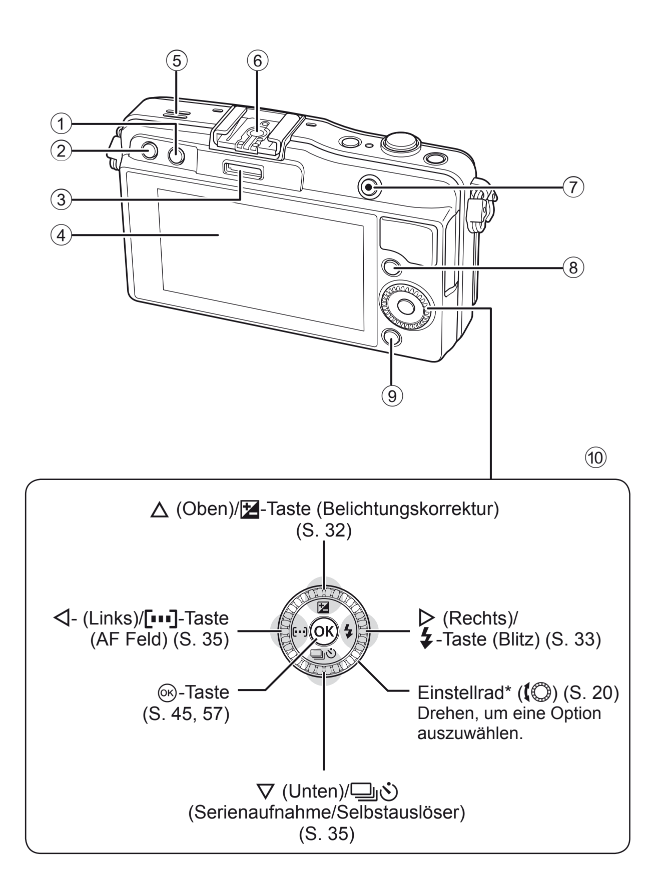
Kameraeinstellungen

1 Vorbereiten der Kamera und Bedienvorgänge

Bezeichnung der Teile



1. **EIN/AUS**-Taste .... S. 15
2. Auslöser .... S. 18, 23
3. **LIVE INFO**/**Fn**-Taste .... S. 31/S. 78
4. Trageriemenöse .... S. 10
5. Ansetzmarke für Wechselobjektiv... S. 13
6. Bajonettring (Entfernen Sie die Gehäusekappe, bevor Sie das Objektiv anbringen.)
7. Blitzschuhabdeckung
8. Stereomikrofon .... S. 56, 67
9. Selbstauslöser-/AF-LED ....S. 35/S. 71
10. Objektiventriegelung .... S. 13
11. Objektivsperrstift
12. Stativgewinde
13. Akku-/Kartenfachdeckel .... S. 11
14. Akku-/Kartenfachverriegelung .... S. 11
15. Buchsenabdeckung
16. Mehrfachanschluss .... S. 80, 92, 95
17. HDMI-Mikroanschluss (Typ D) .... S. 80

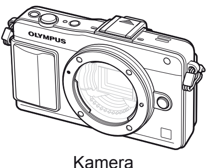


1. -Taste (Löschen) .... S. 21
2. -Taste (Wiedergabe) .... S. 20, 38
3. Zubehöranschluss .... S. 70, 88
4. Monitor.................................... S. 22, 37
5. Lautsprecher
6. Blitzschuh .... S. 109
7. -Taste (Film).................. S. 19, 21, 78
8. **INFO**-Taste (Informationsanzeige)........ S. 23, 32, 37
9. **MENU**-Taste .... S. 57
10. Pfeiltasten Einstellrad* ()............................ S. 20

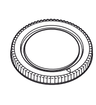
* In dieser Anleitung zeigt das Symbol Vorgänge an, die mit dem Einstellrad durchgeführt werden müssen.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.
Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben.



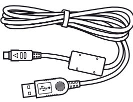
Kamera



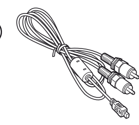
Gehäuse-kappe



Trageriemen



USB-Kabel
CB-USB6

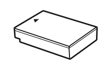


AV-Kabel (monaural)
CB-AVC3

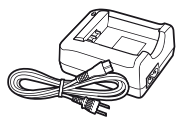
- Tasche für das Blitzgerät
- Computer-Software CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Blitz
FL-LM1



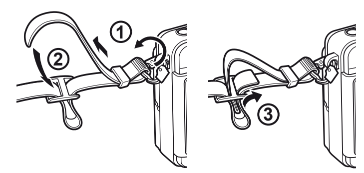
Lithiumionenakku
BLS-5



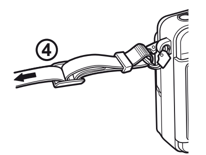
Ladegerät für Lithiumionenakkus
BCS-5

Anbringen des Trageriemens

1 Führen Sie den Trageriemen in Pfeilrichtung ein.



2 Ziehen Sie den Trageriemen abschließend an, um einen festen Sitz zu gewährleisten.



- Bringen Sie auf dieselbe Weise das andere Ende des Riemens an der anderen Öse an.

Laden und Einsetzen des Akkus

1 Aufladen des Akkus.

Ladeanzeige

	BCS-5
Akku wird geladen	Leuchtet orange
Ladevorgang abgeschlossen	Aus
Ladefehler	Blinkt orange

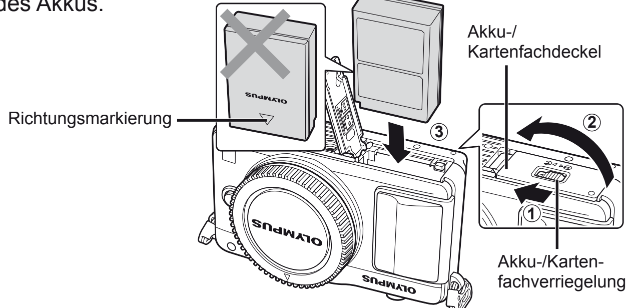
(Ladezeit: bis zu ca.
3 Stunden 30 Minuten)

Ladeanzeige
③
Richtungsmarkierung (▲)
Lithiumionenakku
①
Ladegerät für Lithiumionenakkus
Netzkabel
②
Netzsteckdose

Vorsicht

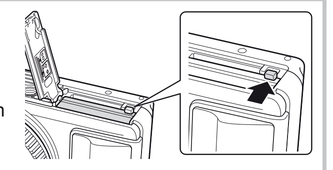
- Stecken Sie das Ladegerät ab, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

2 Einlegen des Akkus.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen oder schließen.
Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und dann entfernen Sie ihn.



Vorsicht

- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.

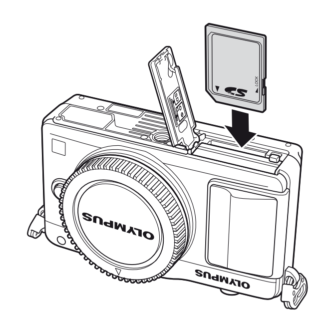
Hinweis

- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereitstellen eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.
- Lesen Sie auch „Akku und Ladegerät“ (S. 104)

Einsetzen und Entfernen von Karten

1 Einlegen der Karte.

- Schieben Sie die Karte hinein, bis sie einrastet.
  ☞ „Grundlagen Karten“ (S. 105)

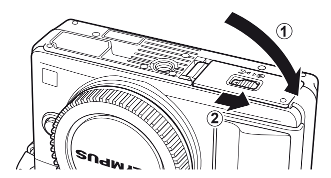


Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Karte einlegen oder entfernen.

2 Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.

- Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel und schieben Sie ihn in Pfeilrichtung bis er einrastet.

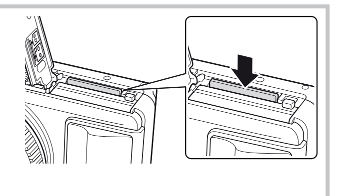


Vorsicht

- Achten Sie darauf, dass der Akku-/Kartenfachdeckel geschlossen ist, bevor Sie die Kamera benutzen.

Entfernen der Karte

Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Die Karte entnehmen.



Vorsicht

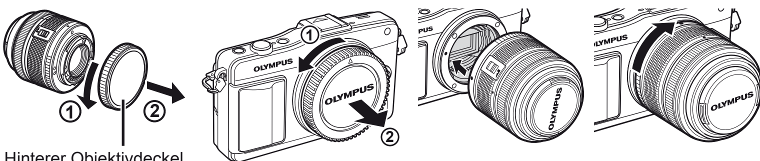
- Entfernen Sie den Akku oder die Karte nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 22) angezeigt wird.

FlashAir und Eye-Fi Karten

Lesen Sie vor der Verwendung „Grundlagen Karten“ (S. 105).

Anschließen eines Wechselobjektivs

1 Schließen Sie ein Wechselobjektiv an.

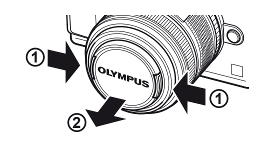


- Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, setzen Sie dann das Objektiv in die Kamera ein.
- Drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es hörbar einrastet.

Vorsicht

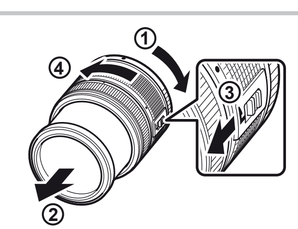
- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

2 Entfernen Sie den Objektivdeckel.



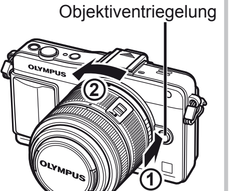
Verwenden von Objektiven mit UNLOCK-Schalter

Einfahrbare Objektive mit UNLOCK-Schalter können nicht verwendet werden, während sie eingefahren sind. Drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (①), um das Objektiv auszufahren (②). Um es aufzubewahren, drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (④), während Sie den UNLOCK-Schalter schieben (③).



Abnehmen des Objektivs von der Kamera

Drehen Sie das Objektiv bei gedrückter Objektiventriegelung in Pfeilrichtung.

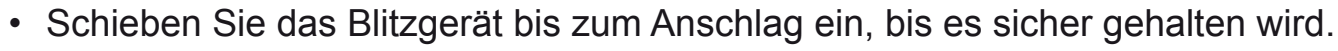


Wechselobjektive

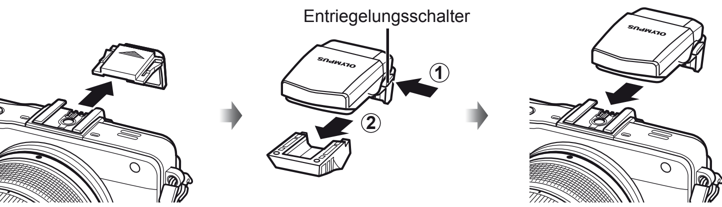
Lesen Sie „Wechselobjektive“ (S. 106).

Anbringen des Blitzgeräts

1 Nehmen Sie die Abdeckung des Blitzkontaktes ab und schieben Sie das Blitzgerät auf die Kamera an.

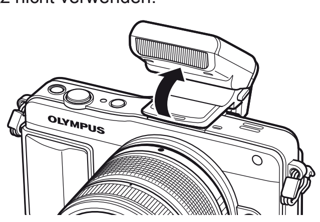


- Schieben Sie das Blitzgerät bis zum Anschlag ein, bis es sicher gehalten wird.



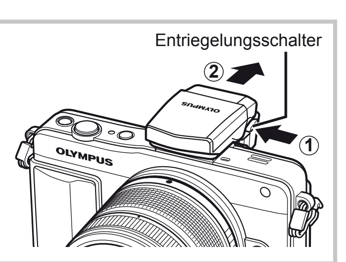
2 Klappen Sie den Blitzkopf auf, wenn Sie das Blitzgerät verwenden möchten.

- Klappen Sie den Blitzkopf zu, wenn Sie den Blitz nicht verwenden.



Entfernen des Blitzgeräts

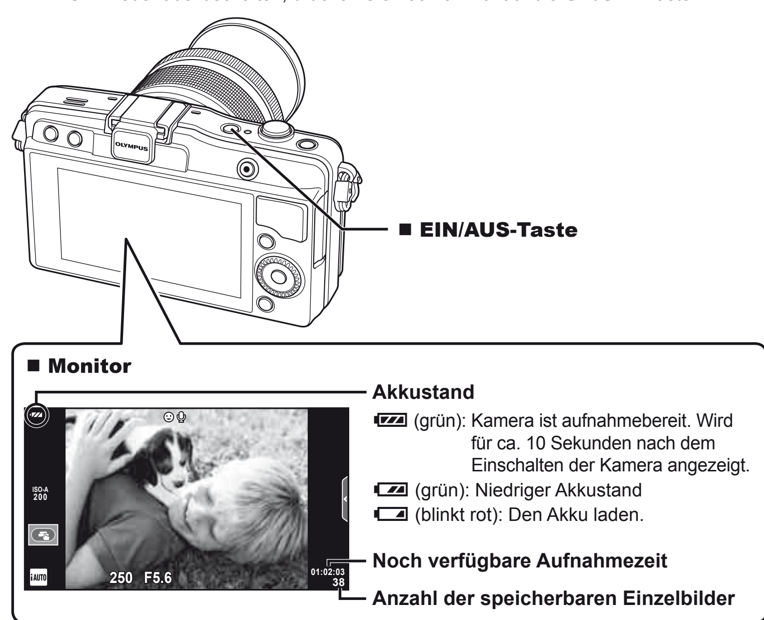
Drücken Sie den Entriegelungsschalter und ziehen Sie das Blitzgerät ab.



Einschalten

1 Drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet die (blaue) Betriebslampe und der Monitor stellt sich an.
- Um wieder auszuschalten, drücken Sie noch einmal auf die **ON/OFF**-Taste.



Ruhe-Modus der Kamera

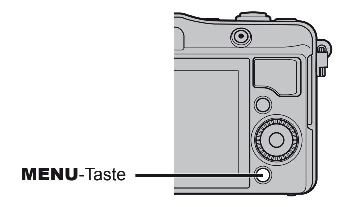
Wenn für 1 Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den „Ruhe"-Modus (Standby) zum Ausschalten des Monitors und zum Abbrechen aller Funktionen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, ▶-Taste usw.) betätigen. Die Kamera wird nach 5 Minuten im Ruhe-Modus automatisch ausgeschaltet. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein.

Datum/Zeit einstellen

Die Datums- und Zeitinformation wird zusammen mit den Bilddaten gespeichert. Zusätzlich zur Datums- und Zeitinformation wird auch der Dateiname gespeichert. Bitte stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein.

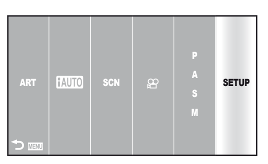
1 Zeigen Sie die Menüs an.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.



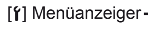
2 Wählen Sie [Einstellungsmenü].

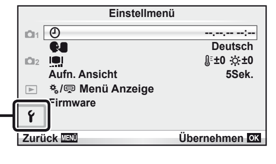
- Wählen Sie [EINRICHTEN] im Hauptmenü mit den Pfeiltasten ◁▷ und drücken Sie (OK).



3 Wählen Sie [◷] in dem Menüanzeiger [ᛘ] (Einstellung).

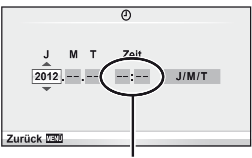
- Verwenden Sie △▽ zur Auswahl von [ᛘ] und drücken Sie dann ▷.
- Wählen Sie [◷] und drücken Sie ▷.





4 Nehmen Sie die Einstellungen für Datum und Uhrzeit vor.

- Verwenden Sie ◁▷, um die Elemente zu wählen.
- Verwenden Sie △▽, um das gewählte Element zu verändern.
- Wählen Sie mit △▽ das Datumsformat.



Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

5 Speichern und beenden Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie (OK) zum Einstellen der Kamerauhr und zum Zurückkehren zum Hauptmenü.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

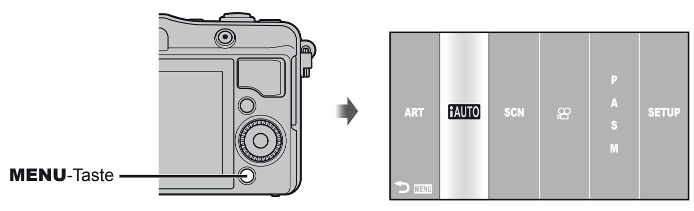
Aufnahme

Einstellen des Aufnahmemodus

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie den Aufnahmemodus mit ◁▷.

- In der Spalte **P**/**A**/**S**/**M** markieren Sie **P**, **A**, **S** oder **M** mit △▽.



3 Drücken Sie die ⓞ-Taste.

- In den Modi **SCN** und **ART** wird ein Menü angezeigt. Markieren Sie eine Option mit △▽ und drücken Sie ⓞ zur Auswahl.

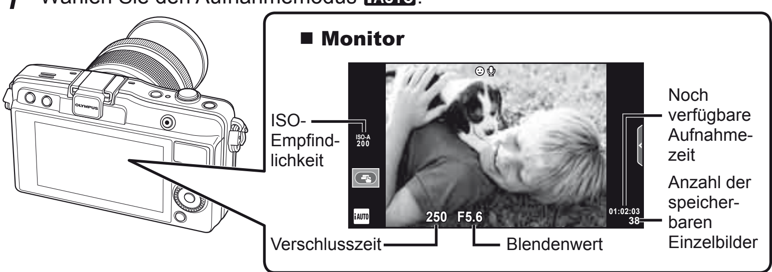
iAUTO	Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.
P	Die Blende und die Verschlusszeit werden für die optimalen Ergebnisse automatisch eingestellt.
A	Sie stellen die Blende ein. Sie können Hintergrunddetails schärfer stellen oder weichzeichnen.
S	Sie stellen die Verschlusszeit ein. Sie können die Bewegung eines sich bewegenden Motivs einfangen oder die Bewegung ohne Unschärfe einfrieren.
M	Sie stellen die Blende und die Verschlusszeit ein. Sie können Feuerwerke oder andere dunkle Szenen mit langen Verschlusszeiten aufnehmen.
ART	Wählen Sie einen Effektfilter.
SCN	Wählen Sie die Szene entsprechend des Motivs.
🎥	Nehmen Sie Filme mit verschiedenen Verschlusszeiten und Blendeneffekten auf und nutzen Sie die Spezialeffekte für Filme.

- Informationen über die Verwendung der Aufnahmemodi finden Sie unter „Gebrauch der Aufnahmemodi“ (S. 24).

Fotografieren

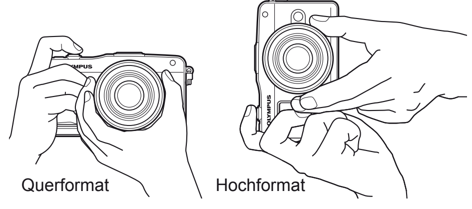
Versuchen Sie zunächst Aufnahmen im vollautomatischen Modus zu machen.

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus iAUTO.



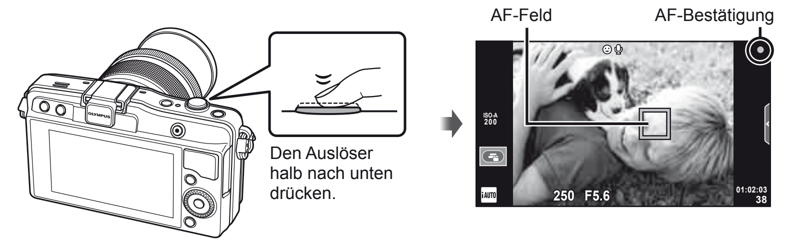
2 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv bedecken.



3 Stellen Sie das Motiv scharf.

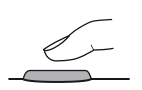
- Richten Sie das Motiv in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie den Auslöser bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb herunter).
  Die AF-Bestätigung (● oder ◉) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



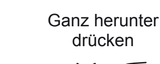
- Die von der Kamera automatisch eingestellte ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit und der Blendenwert werden angezeigt.
- Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. (S. 98)

Durchdrücken des Auslösers zur Hälfte und vollständiges Durchdrücken

Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur Ersten Position und Halten in dieser Position wird „Halb herunter drücken“ genannt, das vollständige Durchdrücken bis zur zweiten Position „Ganz herunter drücken.“









4 Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Sie hören das Verschlussgeräusch und das Bild wird aufgenommen.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.

Hinweis

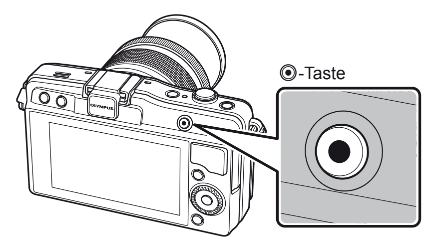
- Sie können auch Aufnahmen mit dem Touchscreen machen. ☞ „Verwendung des Touchscreens“ (S. 42)

Filme aufnehmen

Sie können Filme in jedem beliebigen Aufnahmemodus aufzeichnen. Versuchen Sie zunächst Filme im vollautomatischen Modus aufzunehmen.

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus iAUTO.

2 Drücken Sie die ◉-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.



3 Drücken Sie die ◉-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Vorsicht

- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem gefilmten Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera verwackelt wird. Dieses Phänomen tritt bei langen Brennweiten häufiger auf.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es könnten Bildrauschen und farbige Schleier in den Bildern auftreten. Schalten Sie die Kamera kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgezeichnet wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.

■ Fotografieren während der Aufnahme von Filmen

- Drücken Sie den Auslöser während der Filmaufnahme, um die Filmaufnahme zu stoppen und ein Foto aufzunehmen. Nach der Aufnahme des Fotos wird die Filmaufnahme fortgesetzt. Drücken Sie die ◉-Taste, um die Aufnahme zu beenden. Es werden drei Dateien auf der Speicherkarte aufgezeichnet: das Filmmaterial vor dem Foto, das Foto selbst und das Filmmaterial nach dem Foto.
- Während der Aufnahme eines Films kann nur jeweils ein Foto gemacht werden; der Selbstauslöser und der Blitz können nicht verwendet werden.

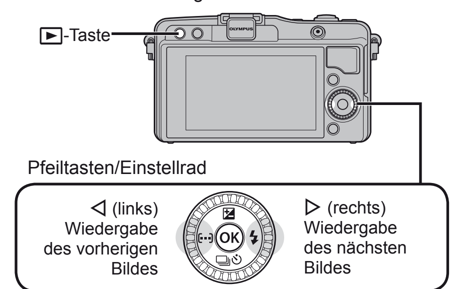
Vorsicht

- Die Bildgröße und -qualität der Fotos ist unabhängig von der Bildgröße der Filme.
- Der im Filmmodus verwendete Auto-Fokus und die Belichtung kann unterschiedlich zu den für die Fotos verwendeten Werten sein.
- Die ◉-Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Filmen verwendet werden:
  Bei halbgedrücktem Auslöser/während einer Langzeitbelichtung oder Zeitaufnahme/Serienaufnahme/Panorama/3D/Mehrfachbelichtung usw. (die Aufnahme von Fotos wird ebenfalls beendet.)

Wiedergabe der Fotos und Filme

1 Drücken Sie die Taste ▶.

- Es wird Ihr letztes Foto oder Ihre letzte Filmaufnahme angezeigt.
- Wählen Sie das gewünschten Foto oder den Film mit ◁▷.





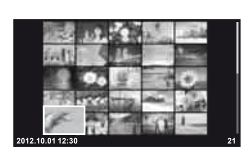
Standbild



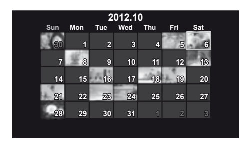
Film

Index- und Kalenderwiedergabe

- Für die Wiedergabe mehrerer Bilder während der Einzelbildwiedergabe, drehen Sie das Einstellrad entgegen dem Uhrzeigersinn (↺). Zur Kalenderwiedergabe drehen Sie das Einstellrad mehrmals entgegen dem Uhrzeigersinn (↺).
- Drücken Sie die ⓄⓀ Taste, um das aktuell ausgewählte Bild im Vollbildmodus wiederzugeben.



Indexwiedergabe



Kalenderwiedergabe

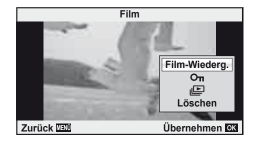
Anzeigen von Standbildern

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe das Einstellrad im Uhrzeigersinn (↻), um das Bild bis zu 14x zu vergrößern und entgegen dem Uhrzeigersinn (↺), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Ansehen von Filmen



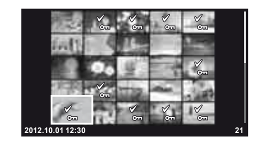
- Wählen Sie einen Film und drücken Sie die ⓞ-Taste, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [Film-Wiederg.] und drücken Sie die ⓞ-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Drücken Sie **MENU**, um die Filmwiedergabe zu unterbrechen.

Lautstärke



Die Lautstärke kann durch Drücken auf △ oder ▽ während der Einzelbild- und der Filmwiedergabe angepasst werden.

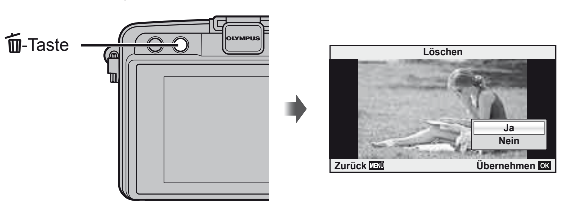
Auswählen von Bildern



Wählen Sie das Bild aus. Sie können auch mehrere Bilder auswählen, die geschützt oder gelöscht werden sollen. Drücken Sie die ◉-Taste zur Auswahl eines Bildes, das Symbol ✔ wird auf dem Bild eingeblendet. Drücken Sie die ◉-Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.

Bilder löschen

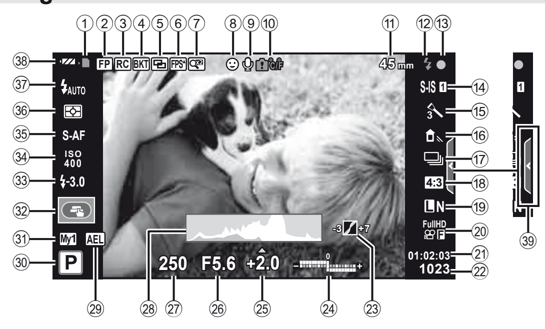
Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die 🗑-Taste. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die ⓞ-Taste.



2 Grundlegende Bedienschritte

Grundlegende Kamerabedienung

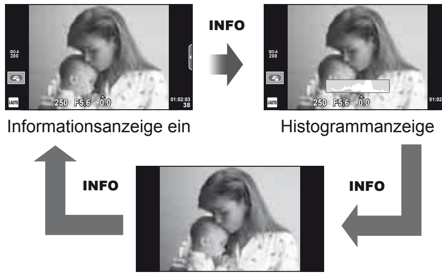
Monitoranzeige während der Aufnahme



① Kartenschreibanzeige .... S. 12
② Super FP-Blitzmodus FP .... S. 109
③ RC Mode.................................... S. 109
④ Automatische Belichtungsreihe ..... S. 61
⑤ Mehrfachbelichtung .... S. 63
⑥ Hohe Bildfrequenz .... S. 73
⑦ Dig. Tele-Konverter .... S. 64
⑧ Gesichtserkennung ☺ .... S. 55
⑨ Filmgeräusche .... S. 56
⑩ Interne Temperaturwarnung
  °C/°F .... S. 101
  Sperren .... S. 72
⑪ Brennweite.................................. S. 107
⑫ Blitz .... S. 33
  (blinkt: zeigt einen laufenden Ladevorgang an, Symbol leuchtet: Ladevorgang abgeschlossen)
⑬ AF-Bestätigung .... S. 18
⑭ Bildstabilisator S-IS1 M-IS1 .... S. 46
⑮ Effektfilter.................................... S. 28
  Motivprogramm............................ S. 29
  Bildmodus .... S. 47
⑯ Weißabgleich .... S. 49
⑰ Serienaufnahme/Selbstauslöser.... S. 35
⑱ Bildseitenverhältnis....................... S. 50
⑲ Speichermodus (Fotos) .... S. 51
⑳ Aufnahmemodus (Filme) .... S. 52
㉑ Verfügbare Aufnahmezeit
㉒ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder .... S. 108
㉓ Lichter und Schattensteuerung...... S. 32
㉔ Oben: Blitzstärkensteuerung...... S. 52
  Unten: Belichtungskorrektur-Anzeige .... S. 32
㉕ Belichtungskorrekturwert .... S. 32
㉖ Blendenwert............................ S. 24–26
㉗ Verschlusszeit......................... S. 24–26
㉘ Histogramm .... S. 23
㉙ AE-Speicher AEL .... S. 71, 79
㉚ Aufnahmemodus............... S. 17, 24–30
㉛ Myset .... S. 58
㉜ Aufnehmen mit den Touchscreen Funktionen .... S. 42
㉝ Blitzstärkensteuerung .... S. 52
㉞ ISO-Empfindlichkeit .... S. 55
㉟ AF-Modus .... S. 54
㊱ Messmodus .... S. 53
㊲ Blitzmodus .... S. 33
㊳ Akkuladezustand
  Leuchtet (grün): betriebsbereit (wird ca. zehn Sekunden lang nach dem Einschalten der Kamera angezeigt).
  Leuchtet (grün): Akku ist fast leer.
  Blinkt (rot): Aufladen erforderlich
㊴ Aufrufen der Live Info .... S. 31, 42

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



<u>**Histogrammanzeige**</u>

Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt, und der durch Spotmessung gemessene Bereich wird grün angezeigt.

Schärfespeicher

Wenn die Kamera das gewünschte Motiv nicht scharfstellen kann, verwenden Sie den Schärfespeicher, um das Motiv scharfzustellen und richten Sie das Foto neu aus.

1 Richten Sie das scharfzustellende Motiv in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

- Stellen Sie sicher, dass die AF-Bestätigung aufleuchtet.
- Die Schärfe wird gespeichert, während der Auslöser halb gedrückt wird.

2 Halten Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position heruntergedrückt, gestalten Sie das Foto neu und drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- Verändern Sie nicht den Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv, während Sie den Auslöser gedrückt halten.



- Wenn die Kamera selbst mit dem Schärfespeicher das Motiv nicht scharfstellen kann, verwenden Sie das [···] (AF-Feld). ☞ „Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)“ (S. 35)

Gebrauch der Aufnahmemodi

„Programmautomatik“ (P Programm-Modus)

Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein. Wählen Sie den Aufnahmemodus **P**.



Aufnahmemodus

Verschlusszeit Blendenwert

- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Maßnahme
60" F2.8	Das Motiv ist zu dunkel.	• Verwenden Sie den Blitz.
4000 F22	Das Motiv ist zu hell.	• Der Messbereich der Kamera wurde überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. ☞ [ISO] (S. 55)

Programm-Shift-Funktion (Ps)

In den Modi **P** und **ART** können Sie die ±-Taste (△) drücken und mit △▽ verschiedene Kombinationen von Blende und Verschlusszeit wählen, ohne die Belichtung zu ändern. Dies ist als „Programm-Shift“ bekannt. „**s**“ erscheint während des Programm-Shifts neben dem Aufnahmemodus. Halten Sie zum Ausschalten der Funktion Programm-Shift △▽ gedrückt, bis „**s**“ nicht mehr angezeigt wird oder schalten Sie die Kamera aus.



Programm-Shift-Funktion

Vorsicht

- Beim Fotografieren mit Blitz ist der Programm-Shift-Modus nicht verfügbar.

Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)

Im Modus **A** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpassen. Wählen Sie den Aufnahmemodus **A**.

- Wählen Sie die Blende mit △▽ aus, nachdem Sie die ☒-Taste (△) gedrückt haben.
- Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.



Blendenwert

Niedriger Blendenwert F2←F3.5←F5.6→F8.0→F16 Höherer Blendenwert

- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Maßnahme
30" F5.6	Das Motiv ist unterbelichtet.	• Setzen Sie den Blendenwert herunter.
4000 F5.6	Das Motiv ist überbelichtet.	• Erhöhen Sie den Blendenwert. • Wenn die Warnanzeige nicht eingeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. ☞ [ISO] (S. 55)

Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus)

Im Modus S wählen Sie die Verschlusszeit und lassen Sie die Kamera die Blendenöffnung für eine optimale Belichtung automatisch anpassen. Wählen Sie den Aufnahmemodus S.

- Wählen Sie die Verschlusszeit mit △▽ aus, nachdem Sie die ☒-Taste (△) gedrückt haben.
- Eine kurze Verschlusszeit kann ein bewegungsreiches Motiv ohne Unschärfen „einfrieren“. Bei langer Verschlusszeit werden bewegungsreiche Motive unscharf. Die Unschärfe vermittelt den Eindruck von dynamischer Bewegung.



Verschlusszeit

Längere Verschlusszeiten 2″←1″←15←60→100→400→1000 Kürzere Verschlusszeiten

- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Maßnahme
2000 F2.8	Das Motiv ist unterbelichtet.	• Setzen Sie die Verschlusszeit herunter.
125 F22	Das Motiv ist überbelichtet.	• Setzen Sie die Verschlusszeit herauf. • Wenn die Warnanzeige nicht eingeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. ☞ [ISO] (S. 55)

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)

Im Modus M wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit. Bei der Einstellung BULB bleibt der Verschluss offen, wenn der Auslöser gedrückt wird. Wählen Sie den Aufnahmemodus M, drücken Sie die ☒-Taste (△) und stellen Sie die Verschlusszeit mit △▽ und den Blendenwert mit ◁▷ ein.

- Die Verschlusszeit kann zwischen 1/4000 und 60 Sek. eingestellt werden. Sie können auch [BULB] oder [LIVE Langzeitaufn.] wählen.

ⓘ Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist im M-Modus nicht verfügbar.

Auswählen des Belichtungsendes (Bulb-/Zeitaufnahme)

Praktisch für nächtliche Landschaften und Feuerwerk. Die Verschlusszeiten von [BULB] und [LIVE Langzeitaufn.] stehen im M-Modus zur Verfügung.

Langzeitaufnahmen (BULB): Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird.
Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.

Zeitaufnahmen (ZEIT): Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig herunter gedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser erneut vollständig herunter gedrückt werden.

Bei der Verwendung von [LIVE Langzeitaufn.] wird Fortschritt der Belichtung während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt. Die Anzeige kann auch durch Drücken des Auslösers halb nach unten aktualisiert werden. [Live BULB] kann auch zur Anzeige der Belichtung während der Langzeitaufnahmen verwendet werden. ☞ „Verwenden der Benutzermenüs“ (S. 70)

Vorsicht

- Die ISO-Empfindlichkeit kann für die Langzeit- und Zeitaufnahmen auf einen Wert bis zu ISO 1600 eingestellt werden.
- Zum Verringerung von Unschärfen während der Langzeitbelichtung montieren Sie die Kamera auf einem Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungs-Kabel (S. 120).
- Die folgenden Funktionen stehen bei Langzeitbelichtungen nicht zur Verfügung:
  Serienaufnahme/Aufnehmen mit dem Selbstauslöser/Aufnehmen einer AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/Blitz-Belichtungsreihe/Mehrfachbelichtung*
  * Für [Live BULB] oder [Live Langzeitaufn.] wurde eine andere Option als [Aus] ausgewählt.

Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildwandler oder seiner internen Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildwandlers erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion. ☞ [Rauschmind.] (S. 74)

Aufnehmen mit dem Film-Modus (🎥)

Der Film-Modus (🎥) kann zur Aufnahme von Filmen mit Spezialeffekten verwendet werden.

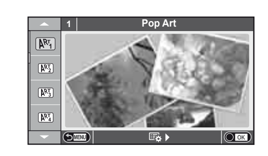
Im Filmmodus können Sie zum Aufnehmen der Filme die Effekte benutzen, die im Bildmodus zur Verfügung stehen. Wählen Sie die Einstellungen in der Live-Kontrolle aus. ☞ „Einem Filme Effekte hinzufügen [Filmeffekt]“ (S. 86)

Während der Filmaufnahme können Sie auch einen Nachbildeffekt oder andere Effekte anwenden. [Filmeffekt] muss im Benutzermenü auf [Ein] gestellt werden, bevor die Einstellungen vorgenommen werden. ☞ [🎥 Film] (S. 77)

Aufnehmen mit Effektfiltern

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus **ART**.

- Es wird ein Menü mit Effektfiltern angezeigt. Wählen Sie einen Filter mit △▽ aus.
- Drücken Sie Ⓐ oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Effektfiltermenü zu schließen.



■ Arten von Effektfiltern

- ART1 Pop Art
- ART2 Soft Fokus
- ART3 Blasse und helle Farben
- ART4 Heller Farbton
- ART5 Monochrom Film
- ART6 Lochkamera
- ART7 Diorama
- ART8 Crossentwicklung
- ART9 Weiches Sepia
- ART10 Dramatischer Effekt
- ART11 Gemälde
- ART12 Wasserfarben
- ART BKT ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie Ⓐ um in das Effektfiltermenü zurückzukehren.

ART-Belichtungsreihe

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, erstellt die Kamera Kopien für alle Effektfilter. Wählen Sie die Filter mit der Option [▶] aus.

Kunsteffekte

Effektfilter können verändert und Effekte können hinzugefügt werden. Durch Drücken von ▷ im Effektfiltermenü werden zusätzliche Optionen angezeigt.

Verändern von Filtern

Die Option I ist der Originalfilter, während die Option II und folgende, Effekte hinzufügen, die den Originalfilter verändern.

Hinzufügen von Effekten*

Soft Fokus, Lochkamera, Rahmen, weiße Ränder, Sternenlicht, Filter, Ton

* Die Effekte sind je nach gewähltem Filter unterschiedlich.

Vorsicht

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [LN+RAW] eingestellt. Der Effektfilter wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv können die Tonübergänge zackig sein, der Effekt kann weniger bemerkbar sein oder das Bild könnte „körniger“ werden.
- Einige Effekte könnten in der Motivansicht oder während der Filmaufnahme nicht sichtbar sein.
- Die Wiedergabe kann sich je nach angewandtem Filter, Effekt oder den Filmqualitätseinstellungen unterscheiden.

Aufnehmen mit dem Motivprogramm

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus **SCN**.



- Es erscheint das Menü der Motivprogramme. Wählen Sie ein Motiv mit △▽ aus.
- Drücken Sie Ⓞ oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das markierte Element auszuwählen und das Motivprogrammmenü zu schließen.

■ Verfügbare Motivprogramme

- Portrait
- e-Portrait
- Landschaft
- Landschaft+Porträt
- Sport
- Nachtaufnahme
- Nachtaufnahme+Porträt
- Kinder
- High Key
- Low Key
- DIS Modus
- Makroobjektiv
- Natur-Nahaufnahme
- Kerzenlicht
- Sonnenuntergang
- Dokumente
- Panorama (S. 30)
- Feuerwerk
- Sand + Schnee
- Fisheye Effekt
- Weitwinkel
- Makro
- 3D Foto

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie Ⓞ um in das Aufnahmeprogrammmenü zurückzukehren.

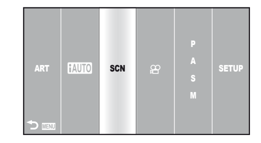
Vorsicht

- Im [e-Porträt]-Modus werden zwei Bilder aufgenommen: ein unverändertes Bild und ein zweites Bild, auf das [e-Porträt]-Effekte angewendet wurden. Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- [Fisheye Effekt], [Weitwinkel] und [Makro] sind für die Verwendung mit optionalen Vorsatzlinsen.
- In den Modi [e-Portrait], [Panorama] oder [3D Foto] können keine Filme aufgenommen werden.
- Für [3D Foto] gelten folgende Einschränkungen.
  [3D Foto] kann nur mit einem 3D-Objektiv verwendet werden.
  Der Kameramonitor eignet sich nicht zur Wiedergabe der 3D Bilder. Verwenden Sie ein Gerät, dass die 3D-Wiedergabe unterstützt.
  Der Fokus wird gespeichert. Der Blitz und der Selbstauslöser können ebenfalls nicht verwendet werden.
  Die Bildgröße ist fest auf 1920 × 1080 eingestellt.
  Der RAW-Modus ist nicht verfügbar.
  Das Sucherbildfeld beträgt nicht 100 %.

Aufnehmen von Panoramabildern

Wenn Sie die mitgelieferte Computersoftware installiert haben, können Sie sie zum Zusammenfügen der Bilder zu einem Panorama verwenden. ☞ „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 95)

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus **SCN**.

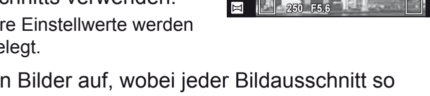


2 Wählen Sie [Panorama] und drücken Sie ⓞ.

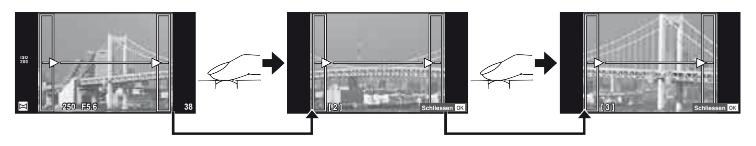
3 Verwenden Sie △▽◁▷, um eine Schwenkrichtung auszuwählen.

4 Nehmen Sie ein Bild auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.

- Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



5 Nehmen Sie die verbleibenden Bilder auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Bild überschneiden.



- Ein Panorama kann bis zu 10 Bilder enthalten. Eine Warnanzeige (✋) wird nach der 10. Aufnahme angezeigt.

6 Drücken Sie auf ⓞ, um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

ⓘ Vorsicht

- Bei der Panoramaaufnahme wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie dann die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.

Hinweis

- Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Bildes die ⓞ-Taste betätigen, kehren Sie zum Auswahlmenü für das Motivprogramm zurück. Das Drücken der ⓞ-Taste während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe, und Sie können mit der Nächsten fortfahren.

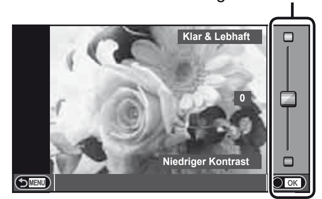
Verwenden der Aufnahmeoptionen

Verwenden der Live Infos

Mit der Live Info können selbst Fotografen, die die Kamera nicht kennen, eine Vielzahl von fortschrittlichen Aufnahmetechniken nutzen, und Einstellungen intuitiv durch Beobachten des Monitors vornehmen.







1 Wählen Sie den Aufnahmemodus **iAUTO**, **P**, **A**, **S**, **M**, **ART** oder **SCN**.

2 Drücken Sie zunächst die **LIVE INFO**-Taste, um die Live Info aufzurufen, wählen Sie dann mit den △▽-Pfeiltasten einen Menüpunkt und drücken Sie Ⓞ zur Auswahl.

3 Wählen Sie die Ebene mit △▽.
- Falls [Aufnahme Tipps] gewählt ist, wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie Ⓞ zum Anzeigen der Beschreibung.
- Zur Auswahl drücken Sie den Auslöser halb hinunter.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf dem Display sichtbar. Falls [Unscharfer Hintergrund] oder [Belichtungszeit] gewählt wurde, kehrt die Anzeige zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch auf der Aufnahme sichtbar.

4 Machen Sie die Aufnahme.
- Betätigen Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
- Um den Foto-Assistenten zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Vorsicht
- In den **SCN**-Modi sind [Panorama] und [3D Foto] nicht verfügbar.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [LN+RAW] eingestellt.
- Die Einstellungen des Foto-Assistenten werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungen des Foto-Assistenten könnten die Bilder körnig erscheinen.
- Änderungen der Einstellungen des Foto-Assistenten sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Die Bildfrequenz verringert sich, wenn [Bewegungsaufnahme] ausgewählt wird.
- Der Blitz kann nicht mit der Live Info verwendet werden.
- Änderungen an den Optionen des Foto-Assistenten annullieren vorherige Änderungen.
- Die Wahl von Einstellungen der Live Info, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, könnten zu über- oder unterbelichteten Bildern führen.



Tipps
- In allen Modi außer **iAUTO**, können Sie mit der Live-Kontrolle detailliertere Einstellungen vornehmen. ☞ „Verwenden der Live-Kontrolle“ (S. 45)

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

Drücken Sie die [±]-Taste (△) und stellen Sie die Belichtungskorrektur mit ◁▷ ein. Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Bilder heller zu machen und die negativen Werte („–“), um die Bilder dunkler zu machen. Die Belichtung kann um ±3.0EV angepasst werden.



Negativ (–) Keine Korrektur (0) Positiv (+)

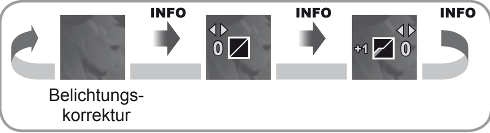
Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist in den iAUTO-, M- oder SCN-Modi nicht verfügbar.

Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten

Zum Anzeigen des Toneinstellung-Dialogs drücken Sie die [±]-Taste (△) und drücken Sie die **INFO**-Taste. Verwenden Sie ◁▷ zur Auswahl einer Tonstufe. Wählen Sie „niedrig“ zum Abdunkeln von Unterbelichtungen oder „hoch“ zum Aufhellen von Überbelichtungen.





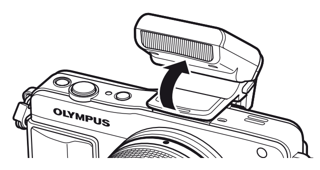
Belichtungs-
korrektur

Verwendung eines Blitzes (Blitzfotografie)

Der Blitz kann manuell, wie erforderlich, eingestellt werden. Der Blitz kann zur Blitzfotografie unter einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen verwendet werden.

1 Befestigen Sie das Blitzgerät und klappen Sie den Blitzkopf hoch.

- ☞ „Anbringen des Blitzgeräts“ (S. 14)



2 Drücken Sie die ⚡-Taste (▷), um die Optionen anzuzeigen.

3 Verwenden Sie ◁▷, um einen Blitzmodus auszuwählen und drücken Sie die Ⓞ-Taste.

- Die verfügbaren Optionen und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, ändern sich je nach Aufnahmemodus. ☞ „Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi“ (S. 34)

AUTO	**Automatische Blitzabgabe**	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
⚡	**Aufhellblitz**	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
⊘⚡	**Blitz aus**	Die Blitzabgabe unterbleibt.
👁/⚡👁	**Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen Effektes“**	Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Im **S**- und **M**-Modus löst der Blitz immer aus.
⚡SLOW	**Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschluss-vorhang)**	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
👁SLOW	**Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschluss-vorhang)/Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen-Effektes“!**	Kombiniert langsame Blitzsynchronisation mit „Rote-Augen-Reduzierung“.
⚡SLOW2/ Auf zweiten Verschluss-vorhang	**Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschluss-vorhang)**	Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses (zweiter Verschlussvorhang) abgegeben, um Lichtspuren hinter beweglichen Lichtquellen zu erzeugen.
⚡FULL, **⚡1/4** usw.	**Manuell**	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen. Drücken Sie die **INFO**-Taste und wählen Sie mit dem Einstellrad die Blitzstärke aus.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.

ⓘ Vorsicht

- In [👁/⚡👁 (Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)] beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [👁/⚡👁 (Blitz mit Rote-Augen-Effekt- Reduzierung)] kann unter einigen Aufnahmebedingungen nicht effektiv ausgeführt werden.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/250 s oder länger gesetzt. Bei Aufnahmen mit Aufhellblitz bei einem hellen Bildhintergrund kann es zur Überbelichtung des Hintergrundes kommen.

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi

Aufnahme-modus	Monitor-Funktions-anzeige	Blitzmodus	Blitzabga-bezeitpunkt	Faktoren für Blitzabgabe	Limit für Verschluss-zeit
P/A	⚡AUTO	Automatische Blitzabgabe	Auf ersten Verschluss-vorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht	1/30 s– 1/250 s*
	👁	Automatische Blitzabgabe (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)			
	⚡	Aufhellblitz		Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	30 s– 1/250 s*
	🚫⚡	Blitz aus	—	—	—
	👁 SLOW	Langzeitsynchroni-sation (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)	Auf ersten Verschluss-vorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht	60 s– 1/250 s*
	⚡SLOW	Langzeitsynchroni-sation (auf ersten Verschlussvorhang)			
	⚡ SLOW2	Langzeitsynchroni-sation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschluss-vorhang		
S/M	⚡	Aufhellblitz	Auf ersten Verschluss-vorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s– 1/250 s*
	⚡👁	Aufhellblitz (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)			
	🚫⚡	Blitz aus	—	—	—
	⚡ zweiter Verschluss-vorhang	Aufhellblitz/Langzeit-synchronisation/ (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschluss-vorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s– 1/250 s*

- ⚡**AUTO**, 🚫⚡ kann im iAUTO-Modus eingestellt werden.

* 1/200 s, wenn ein externes, getrennt erhältliches Blitzgerät verwendet wird

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder die Aufnahme kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu Hell sein.

Objektiv	Ungefähre Entfernung, in welcher Vignettierung auftritt
14–42mm	1,0m
17mm	0,25m
40–150mm	1,0m
14–150mm	Der Blitz kann nicht verwendet werden
12–50mm	Der Blitz kann nicht verwendet werden

- Zur Vermeidung von Vignettierungen können externe Blitzgeräte verwendet werden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie eine hohe f-Nummer, oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)

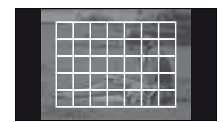
Wählen Sie, welche der 35 Autofokus-Felder für den Autofokus verwendet werden sollen.

1 Drücken Sie zur Anzeige des AF-Feldes die [···]-Taste (◁).

2 Verwenden Sie △▽◁▷ zur Auswahl der Anzeige des einzelnen Feldes und zur Positionierung des AF-Feldes.

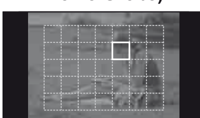
- Wenn Sie den Cursor aus dem Bildschirm bewegen, wird der Modus „Alle Ziele" wiederhergestellt.
- Es stehen folgende 4 Feldtypen zur Verfügung. Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie △▽.

Alle Ziele



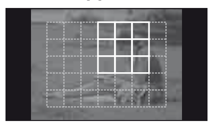
Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus.

Einzelnes Ziel (Standardgröße, kleine Größe)



Wählen Sie das AF-Feld per Hand. Stellen Sie die Feldgröße auf [·]s (klein), um die Fokusposition weiter einzuschränken.

Gruppenziel



Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Gruppe aus.

Serienaufnahme/Verwendung des Selbstauslösers

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um eine Serie von Fotos zu machen. Alternativ können Sie die Bilder auch mit dem Selbstauslöser aufnehmen.

1 Drücken Sie die ▭̲/☉-Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf ⊛.

▭	**Einzelbildaufnahme**	Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus).
▭H	**Serienaufnahme H**	Fotos werden mit ca. 8 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird.
▭L	**Serienaufnahme L**	Fotos werden mit ca. 3,5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird.
⏲12s	**Selbstauslöser 12 s**	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 10 Sekunden und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
⏲2s	**Selbstauslöser 2 s**	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 2 Sekunden. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
⏲C	**Selbstauslöser Anpassen**	Stellen Sie die Anzahl der Bilder ein, die aufgenommen werden soll. Wählen Sie ⏲C, drücken Sie die **INFO**-Taste und drehen Sie das Einstellrad.

Hinweis

- Soll die Selbstauslöserfunktion vor der Auslösung annulliert werden, drücken Sie die ▭- ⏲- (▽)-Taste
- Im [S-AF] und [MF] Fokus-Modus wird die Schärfe und Belichtung fest auf die Werte der ersten Aufnahme einer jeden Serienaufnahme eingestellt.

Vorsicht

- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser bis zur Hälfte durchzudrücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.

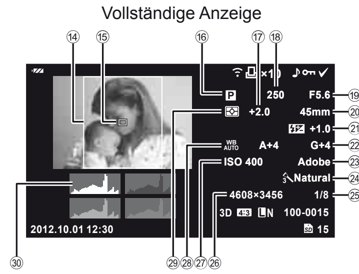
Grundlegende Wiedergabefunktionen

Monitoranzeige während der Wiedergabe

Vereinfachte Anzeige



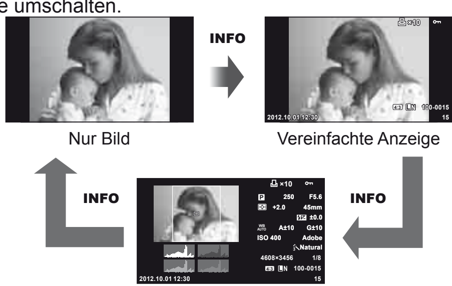
Vollständige Anzeige



① Akkuladezustand .... S. 15
② Eye-Fi Upload abgeschlossen .... S. 78
③ Druckvorauswahl
Anzahl der Ausdrucke .... S. 91
④ Tonaufnahme .... S. 40
⑤ Schützen .... S. 40
⑥ Ausgewähltes Bild .... S. 21
⑦ Dateinummer .... S. 76
⑧ Bildnummer
⑨ Speichergerät .... S. 105
⑩ Speichermodus .... S. 51
⑪ Bildseitenverhältnis ....S. 50, S. 66
⑫ 3D Bild .... S. 29
⑬ Datum und Zeit .... S. 16
⑭ Seitenverhältnisrahmen .... S. 50
⑮ AF-Feld .... S. 35
⑯ Aufnahmemodus .... S. 17, 24–30
⑰ Belichtungskorrektur .... S. 32
⑱ Verschlusszeit .... S. 24–26
⑲ Blendenwert .... S. 24–26
⑳ Brennweite .... S. 107
㉑ Blitzstärkensteuerung .... S. 52
㉒ Weißabgleich-Kompensation .... S. 49
㉓ Farbraum .... S. 76
㉔ Bildmodus .... S. 47
㉕ Kompressionsrate .... S. 51
㉖ Bildgröße .... S. 51
㉗ ISO-Empfindlichkeit .... S. 55
㉘ Weißabgleich .... S. 49
㉙ Messmodus .... S. 53
㉚ Histogramm .... S. 23

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Wiedergabe auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



Nur Bild

Vereinfachte Anzeige

Vollständige Anzeige

Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie die ▶-Taste, um die Vollbilder anzuzeigen. Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Index- und Kalenderanzeige



Wiedergabe-Zoom (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)

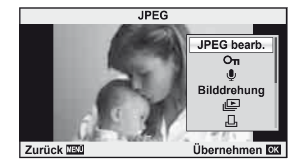


Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Einstellrad (◎)	Ansicht verkleinern (◎)/Ansicht vergrößern (◎)
Pfeiltasten (△▽◁▷)	Einzelbildwiedergabe: Nächstes (▷)/Vorheriges (◁)/ Wiedergabelautstärke (△▽) Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: In den Bildern blättern Während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste Bild (▷) oder das vorherige Bild (◁) durch Drücken der **INFO**-Taste anzeigen. Index-/Kalenderwiedergabe: Bild markieren
INFO	Bildinformationen anzeigen
◉ (Film)	Bild auswählen (S. 21)
🗑	Bild löschen (S. 21)
OK	Anzeige der Menüs (drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um die Einzelbildwiedergabe zu beenden)

Verwenden der Wiedergabeoptionen

Drücken Sie während der Wiedergabe Ⓞ, um ein Menü mit einfachen Optionen anzuzeigen, die im Wiedergabemodus verwendet werden können.



	Standbild	Videobild
JPEG bearb., RAW Data Edit ☞ S. 65, 66	✔	—
Überlagerung ☞ S. 67	✔	—
Film-Wiederg.	—	✔
О┳ (Schützen)	✔	✔
🎙 (Audioaufnahme)	✔	—
Drehen	✔	—
⧉ (Diashow)	✔	✔
Löschen	✔	✔

Arbeitsverfahren mit einem Videobild (Film-Wiederg.)

<table>
<tr><td rowspan="2">Ⓞ</td><td>Anhalten oder Fortfahren der Wiedergabe.
• Während der Pause der Wiedergabe können Sie folgende Bedienvorgänge ausführen.</td></tr>
<tr><td><table>
<tr><td>◁▷ oder Einstellrad</td><td>Vorheriges/Nächstes
Halten Sie ◁▷ gedrückt, um folgenden Vorgang weiterzuführen.</td></tr>
<tr><td>△</td><td>Anzeige des ersten Bildes</td></tr>
<tr><td>▽</td><td>Anzeige des letzten Bildes</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>◁/▷</td><td>Vor-oder Zurückspulen eines Films.</td></tr>
<tr><td>△/▽</td><td>Lautstärke anpassen.</td></tr>
</table>

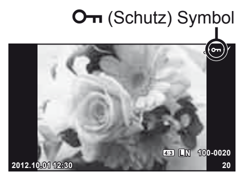
ⓘ Vorsicht

- Für die Wiedergabe von Filmen auf einem Computer empfehlen wir die Verwendung der mitgelieferten PC-Software. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schreibschutz von Bildern

Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Bild an, das sie schützen möchten und drücken Sie Ⓞ zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Wählen Sie [O┳] und drücken Sie Ⓞ. Drücken Sie anschließend △, um das Bild zu schützen. Geschützte Bilder sind mit dem Schutzsymbol O┳ gekennzeichnet. Drücken Sie ▽, um den Schutz zu entfernen. Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen. ☞ „Auswählen von Bildern“ (S. 21)

O┳ (Schutz) Symbol

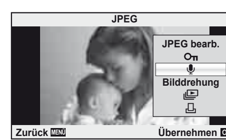


ⓘ Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30Sek. lang) zum aktuellen Bild hinzu.



1 Zeigen Sie das Bild, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, an und drücken Sie die Ⓞ-Taste.
- Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
- Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabemenü zur Verfügung.

2 Wählen Sie [🎙] und drücken Sie die Ⓞ-Taste.
- Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein].

3 Wählen Sie [🎙 Starten] und drücken Sie Ⓞ, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- Um die Aufnahme mitten drin zu beenden, drücken Sie Ⓞ.

4 Drücken Sie die Ⓞ-Taste, um die Aufnahme zu beenden.
- Bilder mit Audiodateien werden mit einem ♪-Symbol gekennzeichnet.
- Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 2.

Drehen

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

1 Lassen Sie das Foto anzeigen und drücken Sie Ⓞ.

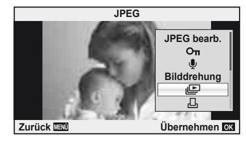
2 Wählen Sie [Drehen] und drücken Sie Ⓞ.

3 Drücken Sie △ um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und ▽, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei jedem Drücken der Taste gedreht.
- Drücken Sie auf Ⓞ, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
- Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
- Filme, 3D Fotos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe Ⓚ und wählen Sie 🗐.



2 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Bild zuerst.
BGM	Stellen Sie BGM (4 Typen) ein oder stellen Sie BGM auf [Aus].
Effekt*	Wählen Sie den Übergangseffekt zwischen den Bildern.
Dia	Stellen Sie den Diashow-Typen ein, um sie auszuführen.
Bild Intervall	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
Film Intervall	Wählen Sie [Gesamt], um ganze Filmaufnahmen in die Diashow aufzunehmen und [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Films aufzunehmen.

* Filme werden nicht angezeigt, wenn nicht der Effekt [Überblenden] ausgewählt wird.

3 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie Ⓚ.

- Die Diashow beginnt.
- Drücken Sie die Ⓚ-Taste, um die Diashow zu beenden.

Lautstärke

Drücken Sie △▽ während der Diashow, um die Lautstärke des Kameralautsprechers zu regulieren. Drücken Sie die ◁▷-Taste, um die Balance zwischen der Hintergrundmusik und den mit den Bildern oder Filmen aufgenommenen Tönen einzustellen.

Hinweis

- Sie können [Beat] für verschiedene Hintergrundmusiken auswählen. Speichern Sie die von der Olympus Website heruntergeladenen Daten auf der Karte, wählen Sie im Schritt 2 [Beat] in [Hgr. Melodie] und drücken Sie ▷. Besuchen Sie folgende Website für den Download.
  http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/

Verwendung des Touchscreens

Sie können den Touchscreen zur Wiedergabe oder zum Wählen des Bildausschnitts auf dem Monitor verwenden. Sie können auch den Touchscreen zur Einstellung der Live Info und Monitor-Funktionsanzeige verwenden.

Live Infos

Der Touchscreen kann zusammen mit der Live Info verwendet werden. ☞ „Verwenden der Live Infos" (S. 31)

Registerkarte

1 Berühren Sie den Menüanzeiger und ziehen Sie Ihren Finger nach links, um die Foto-Assistenten anzuzeigen.

- Berühren Sie ein Symbol, um ein Element auszuwählen.

2 Bedienen Sie die Schieberegler mit Ihrem Finger.

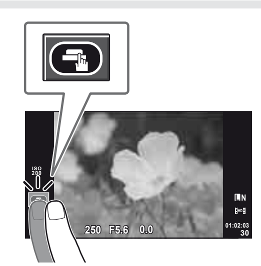
- Registerkarte OK, um die Einstellung aufzurufen.
- Zum Abbrechen der Live Info Einstellungen, MENU auf dem Bildschirm antippen.

Aufnahmemodus

Durch Antippen des Monitors können Sie das Bild scharfstellen und aufnehmen.

Tippen Sie auf , um in den Touchscreen-Einstellungen zu blättern.

Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [Filmeffekt] im Modus auf [Ein] gestellt ist.



	Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.
	Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Die Funktion ist im -Modus nicht verfügbar.
	Berühren Sie zur Anzeige des AF-Felds dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Sie können die Position und Größe des Fokussierrahmens mit dem Touchscreen einstellen. Die Bilder können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.

■ Vorschau des Motivs ()

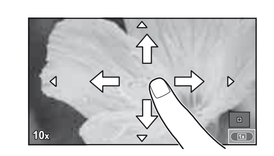
1 Berühren Sie das Motiv auf dem Display.

- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.



2 Wählen sie die Größe des Zielrahmens mit dem Schieberegler aus und tippen Sie auf [Q] zur Vergrößerung des Motivs im Zielrahmen.

- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie auf [1x], um die vergrößerte Anzeige abzubrechen.



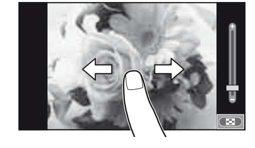
Wiedergabemodus

Verwenden Sie den Touchscreen, um in den Bilder zu blättern oder sie zu vergrößern oder verkleinern.

■ Vollbildwiedergabe

Anzeigen zusätzlicher Bilder

- Ziehen Sie Ihren Finger nach links, um neuere Bilder und nach rechts, um ältere Bilder anzuzeigen.
- Lassen Sie Ihren Finger auf den Rändern des Displays, um kontinuierlich rückwärts oder vorwärts in den Bildern zu blättern.



Wiedergabe-Zoom

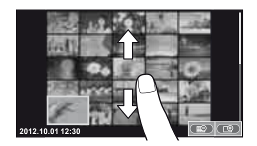
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Bilder zu vergrößern oder verkleinern.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie für die Index-Wiedergabe auf [■].
  Tippen Sie zur Wiedergabe des Kalenders wiederholt auf [■], bis der Kalender angezeigt wird.



■ Index- und Kalenderwiedergabe

Nächste Seite/Vorherige Seite

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige der nächsten Seite nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.
- Wählen Sie die Anzahl der Bilder, die angezeigt werden soll, mit [■] oder [■].
- Tippen Sie zur Einzelbildwiedergabe auf [■], bis das aktuelle Bild als Vollbild angezeigt wird.



Bilder anzeigen

- Tippen Sie auf ein Bild, um es als Vollbild anzuzeigen.

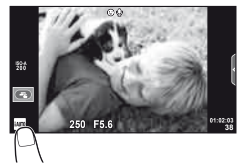
Anpassen von Einstellungen

Sie können den Aufnahmemodus und die Funktionen einstellen.

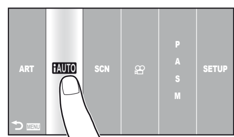
■ Stellen Sie den Aufnahmemodus ein

Wählen Sie die Einstellungen für den Aufnahmemodus. ☞ „Einstellen des Aufnahmemodus“ (S. 17)

1 Tippen Sie auf das Aufnahmemodussymbol, um das Hauptmenü anzuzeigen.



2 Tippen Sie auf den gewünschten Aufnahmemodus.



■ Verwenden der Monitor-Funktionsanzeige

Die Einstellungen können auch über die Monitor-Funktionsanzeige vorgenommen werden. ☞ „Verwenden der Monitor-Funktionsanzeige“ (S. 83)

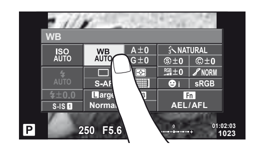
1 Rufen Sie die Monitor-Funktionsanzeige auf.

- Drücken Sie Ⓞ zur Anzeige des Cursors.



2 Tippen Sie auf die gewünschte Option.

- Die Option wird hervorgehoben.



3 Wählen Siedie gewünschte Einstellung mit dem Einstellrad.

ⓘ Vorsicht

- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
  Panorama/3D/e-Porträt/Mehrfachbelichtung/Langzeitbelichtung oder Zeitaufnahme/Menü für den Sofort-Weißabgleich/wenn Tasten oder Einstellräder bedient werden
- Im Selbstauslösermodus kann der Selbstauslöser durch Antippen des Display gestartet werden. Tippen Sie nochmals auf das Display, um den Selbstauslöser anzuhalten.
- Berühren Sie das Display nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Displayschutzfolie verwenden.
- Sie können den Touchscreen auch mit den **Effekt**- und **SCN**-Menüs bedienen. Tippen Sie zur Auswahl eines Symbols auf dieses.

3 Häufig verwendete Funktionen und individuelle Anpassung

Verwenden der Live-Kontrolle

Die Live-Kontrolle kann zum Anpassen von Einstellungen im **P**-, **A**-, **S**-, **M**- und n-Modus verwendet werden. Durch die Verwendung der Live-Kontrolle können Sie eine Vorschau der Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen auf dem Monitor betrachten.



■ Verfügbare Einstellungen

Bildstabilisator .... S. 46
Bildmodus .... S. 47
Motivprogramm .... S. 29
Effektfiltermodus .... S. 28
n-Modus .... S. 48
Weißabgleich .... S. 49
Serienaufnahme/Selbstauslöser .... S. 35
Bildseitenverhältnis .... S. 50
Speichermodus .... S. 51
Blitzmodus .... S. 33
Blitzstärkensteuerung .... S. 52
Messmodus .... S. 53
AF-Modus .... S. 54
ISO-Empfindlichkeit .... S. 55
Gesichtserkennung .... S. 55
Filmaufnahme mit Ton .... S. 56

1 Drücken Sie Q zum Anzeigen der Live-Kontrolle.
- Drücken Sie erneut Q, um die Live-Kontrolle auszublenden.

2 Verwenden Sie die FG-Tasten zur Auswahl der Einstellungen und HI zum Ändern der gewählten Einstellung und drücken Sie Q.
- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn 8 Sekunden lang keine Tasten bedient werden.



Vorsicht
- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.



Tipps
- Verwenden Sie die Menüs, wenn Sie erweiterte Funktionen nutzen oder Ihre Kamera individuell anpassen möchten. g „Verwenden der Menüs“ (S. 57)

Kameraverwacklungen reduzieren (Bildstabilisator)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.



1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Bildstabilisator mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf ㊉.

Standbild	OFF	IS aus.	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	S-IS1	Auto	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
	S-IS2	Vertikale IS	Die Bildstabilisierung wird nur für vertikale () Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera.
	S-IS3	Horizontale IS	Die Bildstabilisierung wird nur für horizontale () Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken mit der Kamera im Hochformat.
Film	OFF	IS aus.	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	M-IS1	Film-I.S.	Zusätzlich zur automatischen Bildstabilisierung, werden auch Kameraverwackelungen, die durch Aufnahmen beim Gehen entstehen, reduziert.
	M-IS2	Auto	Die Bildstabilisierung wird auf Kamera-verwackelungen in alle Richtungen angewendet.

Auswählen einer Brennweite („Micro-Four-Thirds“/„Four-Thirds-System“-Objektive ausgeschlossen)

Verwenden Sie die Brennweite-Informationen, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine Micro-Four-Thirds- oder Four-Thirds-Systemobjektive benutzt werden.

- Wählen Sie [Bildstabi.], drücken Sie die **INFO**-Taste, wählen Sie eine Brennweite mit ◁▷ aus und drücken Sie ㊉.
- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 8mm und 1.000mm.
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert am nächsten kommt.

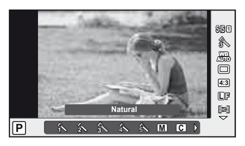
ⓘ Vorsicht

- Die Bildstabilisierung kann keine starken Verwacklungen bzw. Verwacklungen, die durch das Einstellen auf die längste Verschlusszeit auftreten, korrigieren. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabi.] auf [Aus].
- Wenn Sie ein Objektiv mit einem Schalter für den Bildstabilisator verwenden, hat die Einstellung des Objektivs Vorrang.
- Während der Aktivierung des Bildstabilisators kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.
- Bei Aufnahmen mit Verschlusszeiten von mehr als 2 Sekunden wird der Bildstabilisator nicht aktiviert.

Bearbeitungsmodus (Bildmodus)

Wählen Sie einen Bildmodus und nehmen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vor. Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie [Bildmodus].



2 Wählen Sie eine Option mit △▽ aus und drücken Sie ⊛.

i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
Vivid	Für besonders lebendige Farben.
Natural	Für natürliche Farben.
Muted	Für gedeckte Farbtöne.
Portrait	Für schöne Hauttöne.
Monotone	Für einen Schwarzweißton.
Anpassen	Wählen Sie einen Bildmodus, stellen Sie dann die einzelnen Parameter ein und speichern Sie anschließend die Einstellungen.
ART1 Pop Art	Wählen Sie einen Effektfilter und wählen Sie den gewünschten Effekt.
ART2 Soft Fokus	
ART3 Blasse und helle Farben	
ART4 Heller Farbton	
ART5 Monochrom Film	
ART6 Lochkamera	
ART7 Diorama	
ART8 Crossentwicklung	
ART9 Weiches Sepia	
ART10 Dramatischer Effekt	
ART11 Gemälde	
ART12 Wasserfarben	

Einem Film Effekte hinzufügen

Im Filmmodus können Sie zum Aufnehmen der Filme die Effekte benutzen, die im Bildmodus zur Verfügung stehen. Wählen Sie den Aufnahmemodus 🎥, um die Einstellungen zu aktivieren.

1 Rufen Sie nach der Auswahl des 🎥-Modus die Live-Kontrolle auf (S. 45) und markieren Sie den Aufnahmemodus mit △▽.



2 Verwenden Sie ◁▷, um einen Modus auszuwählen und drücken Sie die Ⓞ-Taste.

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Stellen Sie die Blende mit △▽ ein.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Stellen Sie die Verschlusszeit mit △▽ ein. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/30s und 1/4000s eingestellt werden.
M	Sie steuern beides: Blende und Verschlusszeit. Wählen Sie die Blende mit ◁▷ und eine Verschlusszeit zwischen 1/30 s und 1/4000 s mit △▽. Die Empfindlichkeit kann manuell auf Werte zwischen ISO 200 und 3200 eingestellt werden, die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung steht nicht zur Verfügung.

ⓘ Vorsicht

- Bei der Aufnahme eines Films kann weder die Einstellung der Belichtungskorrektur, der Blende noch die Verschlusszeit geändert werden.
- Wenn [Bildstabi.] während einer Filmaufnahme aktiviert wurde, wird das aufgenommene Bild leicht vergrößert.
- Die Stabilisierung ist nicht möglich, wenn die Kamera stark geschüttelt wird.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Bei Verwendung einiger Effektfilter ist der Gebrauch von [C-AF] begrenzt.
- Für Filmaufnahmen werden Karten mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher empfohlen.

Farbanpassung (Weißabgleich)

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstrich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.



1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Weißabgleich mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf ⓞ.

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	**AUTO**	—	Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte	☼	5.300K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
	(Schatten)	7.500K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
	(Wolke)	6.000K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
	(Glühlampe)	3.000K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
	(Fluoreszenz)	4.000K	Für durch Fluoreszenzlicht beleuchtete Motive
	WB⚡	5.500K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißabgleich (S. 50)	(1)/(2)	Im Sofort-Weißabgleich-modus einge-stellte Farbtemperatur.	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird, oder durch einen unbekannten Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird.
Benutzer-definierter Weißabgleich	**CWB**	2.000K–14.000K	Nach dem Betätigen der **INFO**-Taste verwenden Sie die ◁▷-Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen und drücken Sie dann auf ⓞ.

3 Häufig verwendete Funktionen und individuelle Anpassung

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

1 Wählen Sie [1] oder [2] (Sofort-Weißabgleich 1 oder 2) und drücken Sie die **INFO**-Taste.

2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Stück Papier.
- Wählen Sie das Objekt so, dass das Display ausgefüllt und nicht beschattet wird.
- Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die OK-Taste.
- Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
- Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

 **Tipps**
- Wenn das Motiv zu hell, zu dunkel oder sichtbar getönt ist, wird die Warnmeldung [Kein WB erfolgt wiederholen] angezeigt und es wird kein Wert aufgezeichnet. Beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Einstellen des Bildformats

Sie können das Seitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) während der Aufnahmen ändern. Je nach Wunsch können Sie das Seitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2], [1:1] oder [3:4] einstellen.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Bildseitenverhältnis mit △▽ aus.

2 Verwenden Sie ◁▷, um ein Bildseitenverhältnis auszuwählen und drücken Sie OK.

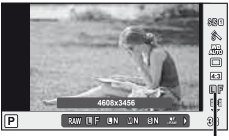
Vorsicht
- Die JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)

Wählen Sie für Fotos und Filme eine Bildqualität, die zu der beabsichtigten Nutzung passt, zum Beispiel die Bearbeitung auf einem Computer oder die Anzeige im Internet.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und verwenden Sie △▽ zum Auswählen eines Aufnahmemodus für Fotos oder Filme.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf Ⓞ.



Speichermodus

■ Speichermodi (Fotos)

Wählen Sie zwischen dem RAW-Modus und dem JPEG (LF, LN, MN, und SN)-Modus. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um ein RAW- und ein JPEG-Bild bei jeder Aufnahme aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (L, M, und S) und das Kompressionsverhältnis (SF, F, N und B).

Bildgröße		Kompressionsrate				Anwendung
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Einfach)	
L (Groß)	4608×3456*	LSF	LF*	LN*	LB	Zur Wahl der Ausdruckgröße
M (Mittel)	3200×2400	MSF	MF	MN*	MB	
	2560×1920*					
	1920×1440					
	1600×1200					
S (Klein)	1280×960*	SSF	SF	SN*	SB	Für kleine Ausdrucke und zur Verwendung auf einer Webseite
	1024×768					
	640×480					

* Standard

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „.ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Druck ausgewählt werden. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit der Kamera erzeugt werden. ☞ „Bearbeiten von Fotos“ (S. 65)

■ Speichermodi (Filme)

Speichermodus	Bildgröße	Dateiformat	Anwendung
Full HD Fine	1920×1080	MPEG-4 AVC/H.264*1	Anzeige auf Fernseh-und anderen Anzeigegeräten
Full HD Normal	1920×1080		
HD Fine	1280×720		
HD Normal	1280×720		
HD	1280×720	Motion JPEG*2	Für die Wiedergabe oder Bearbeitung mit dem Computer
SD	640×480		

- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

*1 Einzelne Filme können eine Länge von bis zu 29 Minuten haben.

*2 Die Dateien können eine Größe von bis zu 2 GB haben.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzausgabe anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bildausschnitts korrekt ist.



1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Blitzstärkensteuerung mit △▽ aus.

2 Wählen Sie den Korrekturwert mit ◁▷ und drücken Sie die Ⓞ-Taste.

ⓘ Vorsicht

- Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn der Blitzsteuermodus für das externe Blitzgerät auf MANUELL gestellt ist.
- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Bestimmen Sie, wie die Kamera die Motivhelligkeit messen wird.



1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Messung mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf Ⓞ.

ESP	**Digitale ESP-Messung**	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder (falls eine andere Option als [Aus] für die [☺ Gesichtserkennung] gewählt wurde), die porträtierte Person. Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.
(•)	**Mittengewichtete Integralmessung**	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.
[•]	**Spotmessung**	Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich (ca. 2 % des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.
[•]HI	**Spotmessung – Lichter**	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.
[•]SH	**Spotmessung – Schatten**	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.

3 Den Auslöser halb nach unten drücken.

- Normalerweise wird die Kamera die Messung dann beginnen, wenn der Auslöser halb gedrückt wird, und die Belichtung sperren, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird.

Auswählen eines Fokus-Modus (AF-Modus)

Wählen Sie ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) aus.
Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Bildmodus und den 🎬-Modus auswählen.



1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option AF-Modus mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf (OK).

- Der ausgewählte AF-Modus erscheint auf dem Monitor.

S-AF-Modus (Einzel-Autofokus)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf , wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (kontinuierlicher Autofokus)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb gedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten und zweiten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern. • „Four-Thirds-System-Objektive“ stellen unter Verwendung von [S-AF] scharf.
MF (manuelle Scharfstellung)	Mit dieser Funktion können Sie auf ein beliebiges Motiv manuell scharf stellen. ∞ Nah Schärfering
S-AF+MF (kombinierte Verwendung von S-AF-Modus und manueller Scharfstellung)	Nachdem Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt haben, um im [S-AF]-Modus scharf zu stellen, können Sie am Schärfering drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser auf dieser Position gehalten wird. • Das AF-Ziel wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los und stellen Sie ihn erneut auf das Motiv ein und drücken den Auslöser halb herunter. • „Four-Thirds-System-Objektive“ stellen unter Verwendung von [S-AF] scharf.

ⓘ Vorsicht

- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.

ISO-Empfindlichkeit

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die mit dem Wert ISO 200 beginnt (einem Wert, der das Bildrauschen und den dynamischen Bereich abgleicht) und anschließend die ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen anpasst.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option ISO-Empfindlichkeit mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf Ⓞ.

AUTO	Die Lichtempfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
200–25600	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

Gesichtserkennungs-AF/Pupillenerkennungs-AF

Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und digitale ESP ein.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Gesichtserkennung mit △▽ aus.

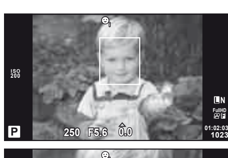
2 Verwenden Sie ◁▷, um eine Option auszuwählen und drücken Sie Ⓞ.



OFF	**Gesichtserkennung ausgeschaltet**	Gesichtserkennung ausgeschaltet.
☺	**Gesichtserkennung eingeschaltet**	Gesichtserkennung eingeschaltet.
☺i	**Gesichts- und Augenerkennung eingeschaltet**	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille aus, die der Kamera am nächsten ist.
☺iR	**Gesichts- und R.-Augenerkennung eingeschaltet**	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des rechten Auges aus.
☺iL	**Gesichts- und L.-Augenerkennung eingeschaltet**	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des linken Auges aus.

3 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.

- Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.



4 Drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um scharf zu stellen.

- Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
- Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, wird ein grüner Rahmen um das ausgewählte Auge angezeigt. (Pupillenerkennungs-AF)



3 Häufig verwendete Funktionen und individuelle Anpassung

5 Drücken Sie den Auslöser ganz hinunter, um Bilder aufzunehmen.

Vorsicht

- Die Gesichtserkennung wird nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet, die während der Serienaufnahme gemacht wird.
- Je nach Motiv und Effektfilter erkennt die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt.
- Bei der Einstellung auf [(Digitale ESP-Messung)], wird die Messung mit Vorrang auf die Gesichter durchgeführt.

Hinweis

- Die Gesichtserkennung steht auch unter [MF] zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert.

Ton-Optionen (Aufnehmen von Geräuschen mit Filmen)

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Film mit △▽ aus.

2 Benutzen Sie ◁▷ zum Ein- und Ausschalten und drücken Sie auf ⊛.



Vorsicht

- Wenn Sie Ton in einem Film auswählen, kann es vorkommen, dass die Geräusche des auslösenden Objektivs und der Kamera mit aufgenommen werden. Wenn Sie es wünschen, können Sie diese Geräusche reduzieren, indem Sie im [AF-Modus] mit [S-AF]-Einstellung aufnehmen oder indem Sie die Anzahl der gedrückten Tasten begrenzen.
- Im [ART7] (Diorama)-Modus wird kein Ton aufgenommen.

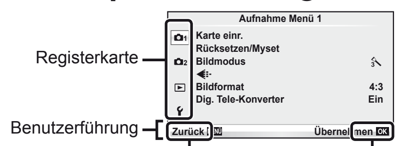
Verwenden der Menüs

Die Menüs enthalten Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die nicht in der Live-Kontrolle angezeigt werden. Mit ihnen können Sie die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anpassen.

🞋1	Vorbereitende und grundlegende Aufnahmeoptionen
🞋2	Erweiterte Aufnahmeoptionen
▶	Wiedergabe- und Bearbeitungsoptionen
⚙	Anpassen der Kameraeinstellungen (S. 70)
	Optionen des Zubehöranschluss-Menüs für Zubehöranschlussgeräte wie EVF und OLYMPUS PENPAL (S. 70)*
🔧	Einrichtung der Kamera (z. B. Datum und Sprache)

* Nicht unter Werkseinstellungen angezeigt.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen, wählen Sie [EINRICHTEN] und drücken Sie ⓞ.



2 Wählen Sie mit △▽ eine Registerkarte und drücken Sie dann ⓞ.

3 Wählen Sie einen Punkt mit △▽ aus und drücken Sie ⓞ, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.





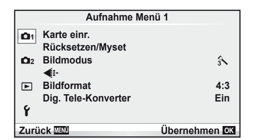
4 Wählen Sie mit △▽ eine Option und drücken Sie ⓞ zur Auswahl.

- Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Hinweis

- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 111).
- Nach Auswahl einer Option wird für ca. 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

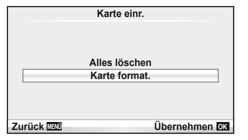
■ Aufnahmemenü 1/Aufnahmemenü 2



1	Karte einr. (S. 58) Rücksetzen/Myset (S. 58) Bildmodus (S. 59) ◀:- (S. 61) Bildformat (S. 50) Dig. Tele-Konverter (S. 64)	2	▭/⏱ (Auslösermodus/ Selbstauslöser) (S. 61) Bildstabilisator (S. 46) Belichtungsreihe (S. 61) Mehrfachbelichtung (S. 63) ⚡ RC Mode (S. 64)

Formatieren der Karte (Karte einr.)

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einschließlich der geschützten Bilder entfernt.
Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten. ☞ „Grundlagen Karten“ (S. 105)



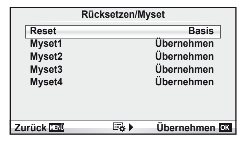
1. Wählen Sie [Karte einr.] im 1 Aufnahmemenü 1.
2. Wählen Sie [Karte format.].
3. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die ⓞ-Taste.
   - Der Formatiervorgang wird ausgeführt.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen (Rücksetzen/Myset)

Die Kameraeinstellungen können einfach auf die vorgespeicherten Einstelllungen zurückgesetzt werden.

Verwendung eines Einstellungsprofils

Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.



1. Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im 1 Aufnahmemenü 1.
2. Wählen Sie [Reset] und drücken Sie ⓞ.
   - Markieren Sie [Reset] und drücken Sie ▷, um den Resettyp auszuwählen. Markieren Sie [Gesamt], um alle Einstellungen außer Uhrzeit, Datum und einige andere Parameter zurückzusetzen und drücken Sie ⓞ.
     ☞ „Menüverzeichnis“ (S. 111)
3. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die ⓞ-Taste.

Speichern von Myset

Wiederherstellen von Voreinstellungen für **P**-, **A**-, **S**-, oder **M**-Modus. Der Aufnahmemodus wechselt nicht. Es können bis zu vier individuelle Einstellungen gespeichert werden.

1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.

2 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im 📷1 Aufnahmemenü 1.

3 Wählen Sie das gewünschte Ziel ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie ▷.

- [Übernehmen] erscheint neben den Menüeinträgen ([Myset1]–[Myset4]), in denen bereits Einstellungen gespeichert wurden. Durch erneute Auswahl von [Übernehmen] wird die gespeicherte Einstellung überschrieben.
- Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Reset].

4 Wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie ⓞ.

- Einstellungen, die in Myset gespeichert werden können ☞ „Menüverzeichnis“ (S. 111)

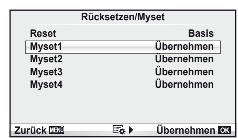
Verwenden von Myset

Stellt die Kamera auf die für Myset ausgewählten Einstellungen ein.

1 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im 📷1 Aufnahmemenü 1.

2 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie ⓞ.

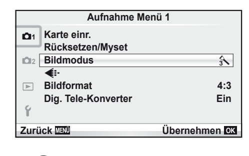
3 Wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie ⓞ.



Bearbeitungsmodus (Bildmodus)

Wählen Sie eine Bildtönung und stellen Sie den Kontrast, die Schärfe und andere Parameter mit der Option [Bildmodus] unter [Live Kontrolle] ein. Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

1 Wählen Sie [Bildmodus] im 📷1 Aufnahmemenü 1.



2 Wählen Sie eine Option mit △▽ aus und drücken Sie ⓞ.

- Die Bildmodi entsprechen der Option [Bildmodus] unter [Live Kontrolle].

3 Drücken Sie auf ▷, um die Einstellungen für die ausgewählte Option anzuzeigen.

		ART1	ART2–ART5	M	C
Kontrast	Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bildbereichen	✔	✔	✔	✔
Schärfe	Bildschärfe	✔	✔	✔	✔
Sättigung	Lebendigkeit der Farben	✔	✔	—	✔
Gradation	Ton anpassen (Gradation).	✔	✔	✔	✔
Auto	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist.				
Normal	Verwenden Sie den [Normal]-Modus für den allgemeinen Gebrauch.				
High Key	Gradation für ein helles Motiv.				
Low Key	Gradation für ein dunkles Motiv.				
Effekt (i-Enhance)	Bestimmt den Umfang des angewendeten Effekts.	✔	—	—	✔
S&W Filter (Monoton)	Erstellt ein Schwarzweißbild. Die Filterfarbe wird aufgehellt, die Komplementärfarbe wird abgedunkelt.	—	—	✔	✔
N: Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
Ye: Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.				
Or: Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und bei Sonnenuntergang.				
R: Rot	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und tiefroter Laubfärbung.				
G: Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).				
Bild- Tönung (Monoton)	Färbt das Schwarzweißbild ein.	—	—	✔	✔
N: Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
S: Sepia	Sepia-Modus				
B: Blau	Betonung der Blauanteile				
P: Violett	Betonung der Violettanteile				
G: Grün	Betonung der Grünanteile				

ⓘ Vorsicht

- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Bildqualität (◀:-)

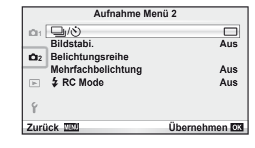
Wählen Sie die Bildqualität. Sie können unterschiedliche Bildqualitäten für Fotos und Filme festlegen. Sie entsprechen der Option [◀:-] unter [Live Kontrolle].

- Sie können die Kombination aus JPEG-Bildgröße und Kompressionsverhältnis sowie [M] und [S] Bildgröße ändern. [◀:- Einstellen], [Bildgröße] ☞ „Verwenden der Benutzermenüs“ (S. 70)

Einstellen des Selbstauslösers (□/⏲)

Sie können die Option Serienaufnahme oder Selbstauslöser wählen. Diese Optionen entsprechen den □- ⏲-Tasten oder der Einstellung [□] von [Live-Kontrolle]. Die verfügbaren Selbstauslöserfunktionen beinhalten die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden soll, die Zeit, die vom Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme verstreichen soll, sowie die Auslösesequenz.

1 Wählen Sie [□/⏲] im 📷2 Aufnahmemenü 2.



2 Wählen Sie [⏲C] (Anpassen) und drücken Sie Ⓞ.

3 Markieren Sie mit △▽ die gewünschte Option und drücken Sie ▷.

- Wählen Sie mit △▽ die Einstellung und drücken Sie Ⓞ.

Bild	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
⏲ Selbstauslöser	Einstellen der Zeit, die vom Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme verstreichen soll.
Intervallzeit	Einstellen der Zeit bis zur Aufnahme des zweiten Bilds und der weiteren Bilder.

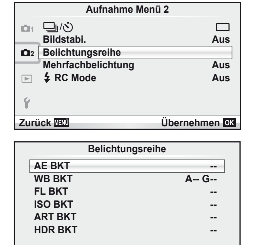
Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

„Belichtungsreihe“ bedeutet, dass die Einstellungen für eine Reihe von Aufnahmen oder Bildern automatisch um den aktuellen Wert herum geändert werden.

1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im 📷2 Aufnahmemenü 2.

2 Wählen Sie einen Belichtungsreihentyp aus.

- BKT oder HDR wird auf dem Monitor angezeigt.



AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung bei jeder Aufnahme. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Im Einzelbildaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen; während beim Serienaufnahmemodus die Kamera weiterhin Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Anzahl der Aufnahmen: 2, 3, 5 oder 7

Belichtungsreihe

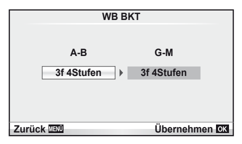
AE BKT	Aus
WB BKT	2f 0.3EV
FL BKT	2f 0.7EV
ISO BKT	2f 1.0EV
ART BKT	3f 0.3EV
HDR BKT	3f 0.7EV
	3f 1.0EV

Zurück MENU Übernehmen OK

- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die BKT (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und Verschlusszeit verändert werden (Modus **P**); Verschlusszeit (Modi **A** und **M**) oder Blende (Modus **S**).
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufen] ausgewählten Wert. ☞ „Verwenden der Benutzermenüs“ (S. 70)

WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

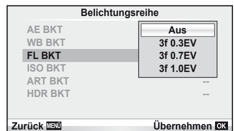
Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbrichtung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird. Die WB-Belichtungsreihe ist in den **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modi verfügbar.



- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Schritten auf jeder der Achsen A–B (Gelb-Blau) und G–M (Grün-Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.
- Falls auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Bildanzahl vorhanden ist, werden bei der WB-Belichtungsreihe keine Bilder aufgenommen.

FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

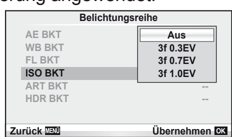
Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.



- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die BKT (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufen] ausgewählten Wert. ☞ „Verwenden der Benutzermenüs“ (S. 70)

ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

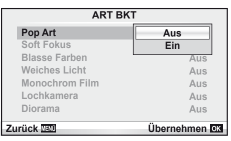
Die Kamera verändert die Empfindlichkeit über drei Aufnahmen hindurch, die Verschlusszeit und Blende bleiben unverändert. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera die erste Aufnahmen mit der eingestellten Empfindlichkeit (oder wenn Auto-Empfindlichkeit ausgewählt ist, mit der optimalen Empfindlichkeitseinstellung) auf. Bei der zweiten Aufnahme wird eine negative Änderung und bei der dritten Aufnahme eine positive Änderung angewendet.



- Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich nicht, falls der unter [ISO-Stufen] gewählte Wert geändert wird. ☞ „Verwenden der Benutzermenüs“ (S. 70)
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-Auto Einst.] eingestellt wurde, durchgeführt. ☞ „Verwenden der Benutzermenüs“ (S. 70)

ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, zeichnet die Kamera mehrere Bilder auf. Jedes dieser Bilder wird mit einer unterschiedlichen Einstellung des Art-Filters aufgenommen. Sie können die Belichtungsreihe mit dem Effektfilter Art getrennt für jeden Bildmodus ein- oder ausschalten.



- Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- ART BKT kann nicht mit WB BKT oder ISO BKT kombiniert werden.

HDR BKT (HDR-Belichtungsreihe)

Die Kamera macht mehrere Aufnahmen, jede von ihnen mit einer unterschiedlichen für HDR-Bilder geeigneten Belichtung.

- Die Aufnahmen werden im Serienaufnahmemodus gespeichert. Die Kamera nimmt weiterhin die gewählte Anzahl Bilder auf, auch wenn der Auslöser losgelassen wird.
- Der Fokus und Weißabgleich der ersten Aufnahme werden gespeichert.
- Die HDR-Belichtungsreihe kann nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.

Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung)

Zeichnen Sie mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild auf, indem Sie die aktuell für die Bildqualität gewählte Option verwenden.

1 Wählen Sie [Mehrfachbelichtung] im Aufnahmemenü 2.

2 Passen Sie die Einstellungen an.



Bild	Wählen Sie [2F] aus.
Auto EV	Bei der Einstellung [Ein] wird die Helligkeit der einzelnen Bilder um die Hälfte reduziert, und die Bilder werden überlagert. Bei der Einstellung [Aus] werden die Bilder mit der ursprünglichen Helligkeit der einzelnen Bilder überlagert.
Über-lagerung	Bei der Einstellung [Ein] kann ein auf einer Karte aufgenommenes RAW-Bild mit mehreren Aufnahmen überlagert und als separates Bild gespeichert werden. Im Endeffekt wird nur ein Bild aufgenommen.

- Während der Ausführung der Mehrfachbelichtung wird auf dem Monitor angezeigt.

3 Nehmen Sie Bilder auf.

- Bei Beginn der Aufnahme wird [Mehrfachbelichtung-Symbol] in grün angezeigt.
- Drücken Sie auf [Löschen-Symbol], um die letzte Aufnahme zu löschen.
- Die früheren Aufnahmen werden bei der Ansicht durch das Objektiv zur Hilfe beim Erfassen der nächsten Aufnahme überlagert.



Tipps

- So überlagern Sie 3 oder mehr Bilder: Wählen Sie RAW für [◀:-] und verwenden Sie die Option [Überlagern] zum Erstellen von mehrfachen Belichtungsreihen.
- Weitere Informationen zur Überlagerung von RAW-Bildern finden Sie unter: ☞ [Bearb.] (S. 65)

Vorsicht

- Während der Mehrfachbelichtung schaltet die Kamera nicht in den Ruhe-Modus.
- Fotos, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht in eine Mehrfachbelichtung miteinbezogen werden.
- Wenn [Überlagern] auf [Ein] eingestellt ist, werden die Bilder, die bei der Auswahl eines RAW-Bildes angezeigt werden, mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme gewählten Einstellungen erstellt.
- Um die Aufnahmefunktionen einzustellen, brechen Sie zuerst die Mehrfachbelichtungsaufnahme ab. Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.
- Die Mehrfachbelichtung wird in den folgenden Situationen vom ersten Bild an automatisch abgebrochen.
  Die Kamera wird ausgeschaltet/Die [▶]-Taste wird gedrückt/Die **MENU**-Taste wird gedrückt/Der Aufnahmemodus wird auf einen anderen Modus als **P**, **A**, **S**, **M** gestellt/ Die Akkuleistung ist zu niedrig/Ein Kabel ist an die Kamera angeschlossen/Sie schalten zwischen dem Monitor und dem elektronischen Sucher um
- Wird bei der Option [Überlagern] ein RAW-Bild gewählt, wird für das im JPEG+RAW-Format aufgenommene Bild das JPEG-Bild angezeigt.
- Wenn Sie mittels Belichtungsreihe mehrere Aufnahmen erstellen möchten, wird der Mehrfachbelichtungsaufnahme Priorität eingeräumt. Während der Speicherung des überlagerten Bilds wird die Belichtungsreihe auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung

Das mitgelieferte Blitzgerät und externe Blitzgeräte, die einen Fernbedienungs-Modus beinhalten und für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. ☞ „Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung“ (S. 109)

Digitalzoom (Digitaler Telekonverter)

Mit dem digitalen Telekonverter können Sie Ihren aktuellen Zoombereich erweitern. Die Kamera speichert den Mittelausschnitt. Der Zoom erhöht sich um ca. das Zweifache.

1 Wählen Sie [Ein] für [Dig. Tele-Konverter] im [Aufnahmemenü-1-Symbol] Aufnahmemenü 1.

2 Die Ansicht auf dem Monitor wird um den Faktor 2 vergrößert.

- Das Motiv wird so, wie es auf dem Monitor angezeigt wird, gespeichert.

Vorsicht

- Der digitale Zoom ist nicht für Mehrfachbelichtungen oder wenn Sie [3D], [Panorama], [Symbol], [Symbol] oder [Symbol] im **SCN**-Modus ausgewählt haben, verfügbar.
- Wenn ein RAW-Bild angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.

■ Wiedergabemenü

Wiedergabe Menü
Bearb.
Schutz aufh
Verbindung mit dem Smartphone
Zurück MENU Übernehmen OK

(S. 41)
(S. 65)
Bearb. (S. 65)
(S. 91)
Schutz aufh. (S. 67)
Anschluss an ein Smartphone (S. 68)

Anzeigen der gedrehten Bilder ()

Bei Einstellung auf [Ein] werden die mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Bilder automatisch gedreht und im Querformat angezeigt.

Bearbeiten von Fotos

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und hierauf als neue Bilder abgespeichert werden.

1 Wählen Sie [Bearb.] im ▶ Wiedergabemenü und drücken Sie Ⓞ.

2 Wählen Sie mit △▽ [Bildwahl] und drücken Sie Ⓞ.

3 Verwenden Sie ◁▷, um das zu bearbeitende Bild auszuwählen und drücken Sie Ⓞ.

- [RAW Data Edit] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG Bearb.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wurde das Bild im RAW+JPEG-Format aufgezeichnet, werden sowohl [RAW Data Edit] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie das Menü zur Bearbeitung des Bildes.

4 Wählen Sie [RAW Data Edit] oder [JPEG bearb.] und drücken Sie Ⓞ.

<table>
<tr><td rowspan="4">RAW Data Edit</td><td colspan="2">Erstellen Sie eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes, das entsprechend der Einstellungen bearbeitet wurde.</td></tr>
<tr><td>[Aktuell]</td><td>Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Kamera-einstellungen bearbeitet. Passen Sie die Kamera-einstellungen an, bevor Sie diese Option wählen.</td></tr>
<tr><td>[Anpassen1]</td><td rowspan="2">Die Bearbeitung kann während der Einstellungs-änderung am Monitor vorgenommen werden. Sie können die verwendeten Einstellungen speichern.</td></tr>
<tr><td>[Anpassen2]</td></tr>
</table>

JPEG bearb.	Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [Gegenl.Kor]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [Rote Augen]: Rote-Augen-Effekt-Reduzierung für Blitzaufnahmen. [ ]: Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und platzieren Sie ihn mit △▽◁▷.  [Seitenverhältnis]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschneirahmen mit △▽◁▷ fest. [S/W-Modus]: Erzeugt Bilder in Schwarzweiß. [Sepia-Modus]: Erzeugt Bilder in Sepiatönen. [Sättigung]: Stellt die Farbtiefe ein. Regelung der Farbsättigung bei Kontrolle des Bildes auf dem Bildschirm. [ ]: Wandelt die Bilddateigrößen in 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächst größte Bilddateigröße umgewandelt. [e-Portrait]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Es hängt vom Bild ab, wenn Gesichtserkennung verwendet wird, ob Sie in der Lage sind, dies zu korrigieren.

5 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen (OK).

- Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet.

6 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die (OK)-Taste.

- Das bearbeitete Bild wird auf der Karte gespeichert.

Vorsicht

- Filme und 3D Fotos können nicht bearbeitet werden.
- Für einige Bilder ist die nachträgliche Rote-Augen-Effekt-Reduzierung nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
  Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, der nicht über genügend Speicherplatz auf der Karte verfügt oder wenn das Bild mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde
- Bei der Bildverkleinerung ([ ]) kann die Pixelzahl nicht größer sein als bei dem ursprünglich gespeicherten Bild.
- [ ] und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.
- Wenn der [Bildmodus] auf [ART] eingestellt ist, ist der [Farb Raum] auf [sRGB] festgelegt.

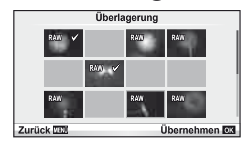
Überlagerung

Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden.
Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Aufnahmemodus gespeichert. (Falls [RAW] gewählt ist wird die Kopie im Format [LN+RAW] gespeichert.)

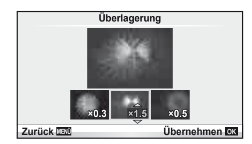
1 Wählen Sie [Bearb.] im ▶ Wiedergabemenü und drücken Sie ⓞ.

2 Wählen Sie mit △▽ [Überlagerung] und drücken Sie ⓞ.

3 Wählen Sie die Anzahl der überlagerten Bilder und drücken Sie die ⓞ-Taste.



4 Wählen Sie mit △▽◁▷ die RAW-Bilder aus, die überlagert werden sollen.
- Haben Sie die Anzahl der in Schritt 2 angegebenen Bilder gewählt, wird die Überlagerung angezeigt.



5 Anpassung der Verstärkung.
- Benutzen Sie ◁▷, um ein Bild zu wählen und drücken Sie die △▽-Taste, um die Verstärkung anzupassen.
- Die Verstärkung kann im Bereich 0,1–2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.

6 Drücken Sie die ⓞ-Taste. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt; wählen Sie [Ja] und drücken Sie ⓞ.



Tipps

- Um 4 oder mehr Bilder zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Bild als RAW-Datei, und wenden Sie [Überlagerung] wiederholt an.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30Sek. lang) zum aktuellen Bild hinzu.
Diese Funktion entspricht [🎙] während der Wiedergabe. (S. 40)

Alle Schutzeinstellungen aufheben

Mit dieser Funktion können Sie den Schutz mehrerer Bilder auf einmal abschalten.

1 Wählen Sie [Schutz aufh.] im ▶ Wiedergabemenü

2 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die ⓞ-Taste.

Verwenden der Anschlussoption an das Smartphone (Verbindung mit Smartphone)

Verwenden Sie eine handelsübliche FlashAir-Karte, um die Bilder direkt auf dem Smartphone oder einem PC mit Wi-Fi-Anschlussmöglichkeit anzuzeigen oder die Bilder zwischen der Kamera und einem Smartphone oder PC mit Wi-Fi-Anschlussmöglichkeit zu übertragen. FlashAir-Karten, die in einer anderen Kamera oder einem anderen Gerät verwendet wurden, müssen vor Gebrauch formatiert werden. ☞ „Grundlagen Karten" (S. 105)
Die Software ist für Smartphones verfügbar. Sie finden Sie auf der Olympus Website.

Verbindungseinstellungen

1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im ▶ Wiedergabemenü und drücken Sie ⓞ.

2 Wählen Sie [Verbindungseinstellungen] und drücken Sie ⓞ.

3 Wählen Sie [SSID Einstellungen] und drücken Sie ⓞ.
- Dieses ist der ID-Name der FlashAir-Karte, mit der das anzuschließende Gerät die Karte identifiziert.

4 Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie ⓞ.
- Dieses Kennwort wird zur Verbindungsaufnahme von einem anderen Gerät verwendet. Legen Sie ein Kennwort mit einer Länge zwischen 8 und 63 Zeichen fest.
- Es wird die Meldung [Grundeinstellung abgeschlossen] angezeigt und die Einstellungen sind abgeschlossen.

Verbindung

1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im ▶ Wiedergabemenü und drücken Sie ⓞ.

2 Wählen Sie die Verbindungsmethode und drücken Sie ⓞ.
- [Private Verbindung]: Jede Verbindung mit demselben eingestellten Kennwort herstellen.
- [Einmalverbindung]: Verbindung mit einem Kennwort, das nur für eine Verbindung gültig ist, herstellen. Geben Sie die 8-stellige Zahl ein und drücken Sie ⓞ.

3 Wählen Sie die FlashAir der Kamera mit dem anzuschließenden Gerät als Zugangspunkt aus und stellen Sie die Verbindung her.
- Eine Beschreibung der Verbindungsmethode mit dem Zugangspunkt finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Geräts.
- Wenn Sie aufgefordert werden ein Kennwort einzugeben, geben Sie das Kennwort ein, das Sie in der Kamera eingegeben haben.

4 Öffnen Sie auf dem anzuschließenden Gerät einen Internet-Browser und geben Sie http://FlashAir/in die Adressleiste ein.
- Die Kamera wird bei der Verbindungsherstellung nicht automatisch ausgeschaltet.

Beenden der Verbindung

1 Wählen Sie [Verbindungsabbruch] unter [Verbindung mit Smartphone] im ▶ Wiedergabemenü und drücken Sie ⓞ.

Ändern der Einstellungen

Wählen Sie [Verbindungseinstellungen] unter [Verbindung mit Smartphone] und stellen Sie die Optionen [SSID Einstellungen] und [Passworteinstellungen] ein.

■ Einstellmenü

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können im Einstellmenü eingestellt werden.



Option	Beschreibung	☞
(Datum und Zeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	16
(Sprachwahl)	Sie können anstelle von English eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.	—
(Einstellung der Monitor-helligkeit)	Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Drücken Sie ◁▷, um die (Farbtemperatur) oder ☼ (Helligkeit) zu markieren und △▽, um den Wert einzustellen. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um für die Monitor-Farbanzeige zwischen [Natural] und [Vivid] zu wechseln.	—
Aufn. Ansicht	Wählen Sie, ob und für wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Bildes zur Hälfte durchdrücken, können Sie den Aufnahmevorgang sofort fortsetzen. [0,3 Sek.]–[20 Sek.]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Bild in Sekunden einstellen. [Aus]: Die zu speichernde neue Aufnahme wird nicht auf dem Monitor angezeigt. [Auto▶]: Zeigt das aktuell gespeicherte Bild an und schaltet in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten.	—
/ **Menü Anzeige**	Wählen Sie, ob das Benutzermenü oder das Zubehöranschluss-Menü angezeigt werden soll.	70
Firmware	Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs haben oder einen Software-Download beabsichtigen, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden.	—

Verwenden der Benutzermenüs

Die Kameraeinstellungen können mit den Benutzer- und Zubehöranschluss-Menüs angepasst werden.
Das ✲ Benutzermenü dient zur Feinabstimmung der Kameraeinstellungen.
Das ⊟ Zubehöranschluss-Menü wird zur Einstellung des am Zubehöranschluss angeschlossen Zubehörs verwendet.

Vor Gebrauch der Benutzer- und Zubehöranschluss-Menüs

Die Benutzer- und Zubehöranschluss-Menüs sind nur verfügbar, wenn die entsprechende Option für die [✲/⊟ Menü Anzeige] im Einstellmenü ausgewählt wurde.

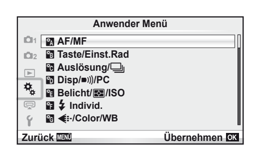
1 Drücken Sie zur Anzeige der Menüs die **MENU**-Taste und wählen Sie die Registerkarte Y (Einstellmenü) aus.

2 Wählen Sie [✲/⊟ Menü Anzeige] und stellen Sie [✲ Menü Anzeige] oder [⊟ Menü Anzeige] auf [Ein].

- Im Menü wird die Registerkarte ✲ (Benutzermenü) oder ⊟ (Zubehöranschluss Menü) angezeigt.

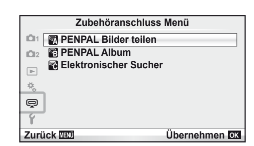
Benutzermenü

A AF/MF (S. 71)
B Taste/Einst.Rad (S. 71)
C Auslösung/□ (S. 72)
D Disp/■))/PC (S. 72)
E Belicht/⊡/ISO (S. 74)
F ϟ Anpassen (S. 75)
G ◀:-/Farbe/WB (S. 75)
H Aufnah./Löschen (S. 76)
I Film (S. 77)
J 📷 Utility (S. 77)



Zubehöranschluss Menü

A OLYMPUS PENPAL Bilder teilen (S. 90)
B OLYMPUS PENPAL Album (S. 90)
C Elektronischer Sucher (S. 90)



3

Häufig verwendete Funktionen und individuelle Anpassung

■ Benutzermenü

AF/MF



Option	Beschreibung	☞
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus. Entspricht den Live-Kontrolle Einstellungen. Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Bildmodus und den -Modus auswählen.	54
Full-time AF	Wenn [Ein] gewählt wurde, stellt die Kamera weiter die Schärfe ein, auch wenn der Auslöser nicht halb gedrückt wird.	—
AEL/AFL	Anpassen des AF- und AE-Speichers.	78
Obj. rücks.	Wenn Sie diese Funktion auf [Ein] stellen, wird sich das Objektiv beim Ausschalten der Kamera auf (unendlich) zurückstellen. Der Fokus von Powerzoom-Objektiven wird auch rückgesetzt.	—
BULB/ Fokussierung	Normalerweise wird der Fokus während der Belichtung gespeichert, wenn manuelle Scharfstellung (MF) eingestellt wurde. Wählen Sie [Ein], um ein Scharfstellen mit dem Schärfering zu ermöglichen.	—
Schärfering	Sie können die Drehrichtung für den Schärfering wählen, mit der das Objektiv auf weitere oder nähere Motive scharf stellt.	—
MF Assistent	Wählen Sie [Ein], damit die Ansicht automatisch vergrößert wird, um eine genaue Scharfstellung vorzunehmen, wenn der Schärfering im manuellen Fokusmodus gedreht wird.	—
[···] Grundeinstellung	Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird. HP erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen.	—
AF-Hilfslicht	Wählen Sie [Aus], um die AF-LED auszuschalten.	—
☺ Gesichts-erkennung	Wählen Sie den AF-Modus für die Gesichtserkennung. Entspricht den Live-Kontrolle Einstellungen.	55

Taste/Einst.Rad



Option	Beschreibung	☞
Tasten Funktion	Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen wurde. [Fn Funktion], [◎ Funktion], [▷ Funktion], [▽ Funktion], [Funktion], [L-Fn Funktion]	78
Einstellfunktion	Wählen Sie die Funktion für das Einstellrad. **P**: /Ps **A**: Blendenwert/ **S**: Verschlusszeit/ **M**: Verschlusszeit/Blendenwert ▶: /Vorherige/Nächste In den Modi **P**, **A**, **S** und **M** haben die Funktionen bevor und nachdem die -Taste gedrückt wurde, die entgegengesetzte Wirkung.	—

Taste/Einst.Rad



Option	Beschreibung	☞
Einstellrichtung	Wählen Sie die Richtung, in die das Einstellrad gedreht werden soll, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen oder um den Cursor zu bewegen.	—
Sperren	Ist [Aus] gewählt, können die Belichtungskorrektur und andere Einstellungen durch das Drehen des Einstellrads eingestellt werden, ohne dass die -Taste gedrückt werden muss.	—

Auslösung/

MENU → →

Option	Beschreibung	☞
Ausl. Prio. S	Wenn [Ein] gewählt wurde kann ausgelöst werden, selbst wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat. Diese Option kann für die Modi S-AF (S. 54) und C-AF (S. 54) separat eingestellt werden.	—
Ausl. Prio. C		
L fps	Wählen Sie die Bildrate für [L] und [H]. Die Zahlen entsprechen den ungefähren Höchstwerten.	35
H fps		
+ IS Aus	Ist [Ein] ausgewählt, wird der Bildstabilisator während der Serienaufnahmen auf [Ein] gesetzt.	—
Objektiv I.S. Priorität	Wird [Ein] ausgewählt, hat die Objektiveinstellung bei Verwendung eines Objektivs mit Bildstabilisator Vorrang.	—

Disp/■)))/PC

MENU → →

Option	Beschreibung	☞
HDMI	[HDMI Ausgang]: Auswahl des digitalen Videosignalformats für den Anschluss an ein Fernsehgerät mit HDMI-Kabel. [HDMI Einstell.]: Wählen Sie [Ein], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen.	80
Videosignal	Wählen Sie den Videostandard ([NTSC] oder [PAL]), der in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.	80
Kontroll Einst.	Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden.	82

Steuerelemente	Aufnahmemodus			
	P/A/S/M	iAUTO	ART	SCN
Live-Kontrolle (S. 45)	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus
Live SCP (S. 83)	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus
Live Info (S. 42)	–	Ein/Aus	–	–
Effektfiltermenü	–	–	Ein/Aus	–
Motivprogramme	–	–	–	Ein/Aus

Option	Beschreibung	☞
/Info Einst.	Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die **INFO**-Taste gedrückt wird. [▶ Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden. [LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. [Einstell.]: Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.	84

Disp/■)))/PC



Option	Beschreibung	☞
Gitterlinien	Anzeige eines Rastergitters auf dem Monitor.	—
Bildmodus-Einstellungen	Nur Anzeige des gewählten Bildmodus, wenn ein Bildmodus ausgewählt wird.	—
Einstellung Histogramm	[Überbelicht]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige. [Gegenlicht]: Wählen Sie die obere Grenze für die Gegenlicht-Anzeige.	84
Modus geändert	Wählen Sie [Aus], um den Hilfstext bei der Auswahl eines Aufnahmemodus nicht anzuzeigen.	17
LV-Erweit.	Falls [Ein] gewählt ist, wird der deutlichen Darstellung der Bilder Priorität eingeräumt; die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und anderer Einstellungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar.	—
Bildfolge	Wählen Sie [Stark], um die Bildverzögerung zu reduzieren. Es kann sich jedoch die Bildqualität verringern.	—
Art Liveview Modus	[mode1]: Der Filtereffekt wird immer angezeigt. [mode2]: Die Filtereffekte werden nicht auf dem Monitor angezeigt, während der Auslöser halb herunter gedrückt ist. Wählen Sie diese Option für eine flüssige Anzeige.	—
Flimmer-reduzierung	Reduziert den Flimmereffekt bei einigen Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen. Verringert sich das Flimmern mit der Einstellung [Auto] nicht, stellen Sie [50Hz] oder [60Hz] je nach der Region, in der die Kamera verwendet wird, ein.	—
LV Makro-Modus	[Modus1]: Wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird, wird der Zoom ausgeschaltet. [Modus2]: Wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird, wird der Zoom nicht ausgeschaltet.	85
Hintergrundbel.	Werden in der festgelegten Zeit keine Bedienschritte ausgeführt, wird die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt, um Akkustrom zu sparen. Die Hintergrundbeleuchtung wird nicht gedimmt, falls [Hold] gewählt ist.	—
Ruhe-Modus	Die Kamera stellt sich auf Ruhe-Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb gedrückt wird.	—
■))) (Signalton)	Wenn [Aus] eingestellt ist, können Sie den Signalton, der die erfolgreiche Schärfemessung signalisiert, abstellen.	—
USB-Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modus-Optionen anzuzeigen.	—

Belicht/ /ISO

MENU → ⚙ →

Option	Beschreibung	☞
EV-Stufen	Wählen Sie die Schrittgröße, die bei der Wahl von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen Belichtungsparametern benutzt wird.	—
Rauschmind.	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Die Rauschminderung wird nur bei langen Verschlusszeiten durchgeführt. [Ein]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Die Rauschminderung benötigt ca. die doppelte Zeit für die Aufnahme des Bildes. • Die Rauschminderung schaltet sich während Serienaufnahmen automatisch ab. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	27
Rauschunt.	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
ISO	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. Entspricht den Live-Kontrolle Einstellungen.	55
ISO-Stufen	Wählen Sie die zur Wahl der ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Schritte aus.	—
ISO-Auto Einst.	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für ISO gewählt wurde. [Max Limit]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
ISO-Auto	Wählen Sie die Aufnahmemodi, in denen [Auto] ISO-Empfindlichkeit verfügbar ist. [P/A/S]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich, außer im **M**-Modus. Die ISO-Empfindlichkeit ist mit ISO200 fest im **M**-Modus eingestellt. [Alle]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich.	—
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß des Motivs.	53
AEL-Messung	Wählen Sie die Messmethode, die für den AE-Speicher verwendet wird (S. 78). [Auto]: Verwenden Sie die aktuell ausgewählte Messmethode.	—
BULB/Langz. Einstell.	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Bulb- und Zeit-Aufnahmen.	—
Live BULB	Wählen Sie das Anzeigeintervall für die Aufnahme. Es gelten folgende Einschränkungen. Die Frequenz verringert sich bei hohen ISO-Empfindlichkeiten. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten. Tippen Sie zur Aktualisierung der Anzeige auf den Monitor oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.	—
Live Langzeitaufn.		—
Anti-Schock [♦]	Wählen Sie die Zeitspanne zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Auslösen des Auslösers. Dies vermindert Kameraverwacklungen, die durch Vibrationen auftreten. Diese Funktion ist z.B. in der Mikroskop- und Astrofotografie nützlich. Sie ist auch praktisch bei Serienaufnahmen (S. 35) und Aufnahmen mit dem Selbstauslöser (S. 35).	—

F ⚡ anpassen

MENU ➔ ✲ ➔ F

Option	Beschreibung	☞
⚡ X-Synchron	Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll.	86
⚡ Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	86
⚡☑+☑	Bei der Einstellung auf [Ein] wird der Wert zum Belichtungskorrekturwert hinzugefügt und die Blitzstärkensteuerung wird durchgeführt.	32, 52

G ◀:-/Color/WB

MENU ➔ ✲ ➔ G

Option	Beschreibung	☞
◀:- Einstellen	Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von drei Bildgrößen und vier Kompressionsraten auswählen. 1) Benutzen Sie ◁▷, um eine Kombination zu wählen ([◀:-1] – [◀:-4]) und benutzen Sie △▽, um sie zu ändern. 2) Drücken Sie ⓞ. Einstellen: ◀:1 L SF, ◀:2 M F, ◀:3 S N, ◀:4 S SF; Bildgrösse : Large; Zurück MENU, Übernehmen OK Bildgröße – Kompressionsrate	51
Bildgrösse	Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S]. 1) Wählen Sie [Bildgrösse] auf der Registerkarte G des ✲ Benutzermenüs. 2) Wählen Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie die ▷-Taste. 3) Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie die ⓞ-Taste. Bildgrösse: Middle 2560×1920; Small 1280×960; Zurück MENU, Übernehmen OK	51
Randsch. Komp.	Wählen Sie [Ein], um die Peripheriebeleuchtung entsprechend des Objektivtypen zu korrigieren. • Eine Korrektur ist für Telekonverter und Verlängerungen nicht verfügbar. • Bildrauschen kann an den Ecken der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar werden.	—
WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein. Entspricht den Live-Kontrolle Einstellungen.	49

G -/Farbe/WB



Option	Beschreibung	☞
Alle WB±	[Alle Einst.]: Benutzen Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi, außer in [CWB]. [Alle zur.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.	—
WB AUTO Warme Farben beibehalten	Wählen Sie [Ein], um die „warmen" Farbtöne aus Bildern, die mit einer Glühlampenbeleuchtung aufgenommen wurden, zu entfernen.	—
+WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein, der mit einem Blitzgerät verwendet werden soll.	—
Farbraum	Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden.	—

H Aufnah./Löschen

MENU ➔ ✲ ➔ H

Option	Beschreibung	☞
Schnell Lösch.	Wenn [Ein] gewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der 🗑-Taste in der Wiedergabe-Anzeige sofort gelöscht.	—
RAW+JPEG Lösch.	Wählen Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine Aufnahme, die bei einer RAW+JPEG-Einstellung aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe gelöscht wird. [JPEG]: Es wird nur die JPEG-Kopie gelöscht. [RAW]: Es wird nur die RAW-Kopie gelöscht. [RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht. • Wenn die ausgewählten Bilder gelöscht werden oder [Alles löschen] (S. 58) ausgewählt wird, werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht.	51
Dateiname	[Auto]: Bei einem Kartenwechsel wird die Ordnernummer der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Ordner geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte möglichen Nummer weiter. [Reset]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Nummer auf der Karte folgt.	—
Dateinam. bearb.	Wählen Sie, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg ——— Pmdd AdobeRGB: _mdd0000.jpg ——— mdd	—
Prio. Einst.	Wählen Sie die Standardauswahl ([Ja] oder [Nein]) für Bestätigungsdialoge.	—
dpi Einstellung	Wählen Sie die Druckauflösung.	—

Aufnah./Löschen

MENU → ✱ → H

Option	Beschreibung	☞
Copyright Einstell.*	Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben. [Copyright Info.]: Wählen Sie [Ein], um die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu den Exif-Daten für neue Fotografen hinzuzufügen. [Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein. [Copyright Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein. **1)** Markieren Sie ein Zeichen ① und drücken Sie die Ⓞ-Taste, um das markierte Zeichen zu dem Namen ② hinzuzufügen. **2)** Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen, markieren Sie dann [END] und drücken Sie die Ⓞ-Taste. • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die **INFO**-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie 🗑. Copyright Name 05/70 ② ABCDE ① END Zurück MENU Löschen 🗑 Übernehmen OK	—

* OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright Einstell.] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.

Film



Option	Beschreibung	☞
🎥-Modus	Wählen Sie einen Filmaufnahmemodus. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live-Kontrolle gewählt werden.	48
Film 🎙	Wählen Sie [Aus], um Filme ohne Ton aufzunehmen. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live-Kontrolle gewählt werden.	56
Filmeffekt	Wählen Sie [Ein], um die Filmeffekte im 🎥-Modus zu aktivieren.	86
Windgeräusche w. reduziert	Die Windgeräusche werden während der Aufnahme reduziert.	—
Aufnahmelautstärke	Einstellen der Mikrofonempfindlichkeit je nach Abstand zum Motiv.	—

J 📷 Utility

MENU → ✱ → J

Option	Beschreibung	☞
Pixelkorrektur	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	103
Belichtungsjustage	Passen Sie die optimale Belichtung für jeden Messmodus separat an. • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 32).	—

J 📷 Utility

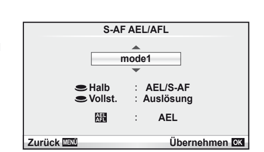
Option	Beschreibung	☞
Batterielevel	Wählen Sie den Akkustand, bei dem die -Warnung angezeigt wird.	15
Touchscreen-Einstellungen	Einschalten des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen auszuschalten.	—
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi Karte aktivieren oder deaktivieren.	—

* Verwendung gemäß den lokalen Bestimmungen. An Bord eines Flugzeuges und in anderen Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Geräten verboten ist, nehmen Sie die Eye-Fi aus der Kamera oder setzen Sie [Eye-Fi] auf [Aus]. Die Kamera unterstützt nicht den „Endless“ Eye-Fi Modus.

AEL/AFL

MENU ➔ ✿ ➔ A ➔ [AEL/AFL]

Der Autofokus und die Messung können durch Drücken der Taste, der AEL/AFL zugewiesen wurde, ausgeführt werden. Wählen Sie einen Modus für jeden Fokusmodus.



AEL/AFL

Modus		Auslöserfunktion				Tastenfunktion	
		Halb gedrückt halten		Vollständig nach unten drücken		Gedrückt gehaltene AEL/AFL-Taste	
		Scharf-stellung	Belichtung	Scharf-stellung	Belichtung	Scharf-stellung	Belichtung
S-AF	mode1	S-AF	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	mode2	S-AF	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	mode3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–
C-AF	mode1	C-AF-start	Gespeichert	Gespeichert	–	–	Gespeichert
	mode2	C-AF-start	–	Gespeichert	Gespeichert	–	Gespeichert
	mode3	–	Gespeichert	Gespeichert	–	C-AF-start	–
	mode4	–	–	Gespeichert	Gespeichert	C-AF-start	–
MF	mode1	–	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	mode2	–	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	mode3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–

Tasten Funktion

MENU ➔ ✿ ➔ B ➔ [Tastenfunktion]

Die Funktionen, die zugewiesen werden können, finden Sie in der Tabelle auf S. 79.
Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

Tastenfunktionsoptionen

[Fn Funktion]/[◎ Funktion]*1/[▷ Funktion]*1/[▽ Funktion]/[Funktion] ([Direktfunktion]*2/[▪▪▪]*3)/[L-Fn Funktion]*4

*1 Nicht verfügbar im 🎥-Modus.

*2 Die Funktion jeweils △▽◁▷ zuweisen.

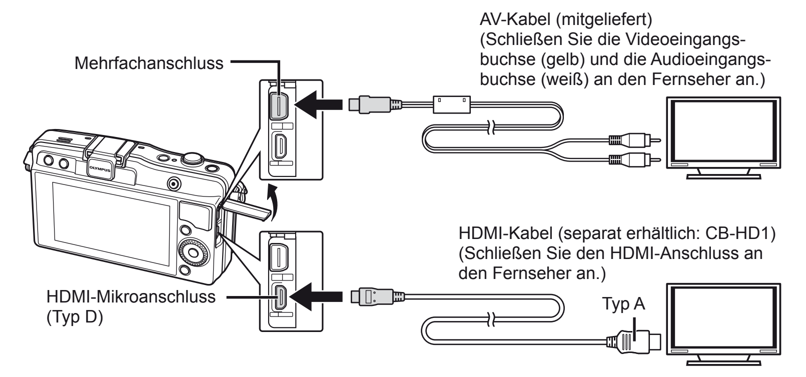
*3 Auswahl des AF-Felds.

*4 Wahl der Funktion, die der Taste, die auf einigen Objektiven vorhanden ist, zugewiesen werden soll.

⊠	Einstellung der Belichtungskorrektur.
ISO	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.
WB	Einstellung des Weißabgleichs.
AEL/AFL	AE-Speicher oder AF-Sperre. Diese Funktion ändert sich je nach [AEL/AFL]-Einstellung. Wird AEL gewählt, drücken Sie die Taste einmal, um die Belichtung zu speichern und [AEL] auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
◉ **REC**	Drücken Sie diese Taste, um einen Film aufzunehmen.
Vorschau (elektronisch)	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet.
	Wenn diese Taste gedrückt wird, misst Kamera den Weißabgleich (S. 50).
[···]	Auswahl des AF-Felds.
[···] **Home**	Durch Drücken dieser Taste wird die AF-Feld-Position, die mit [[···] Grundeinstellung] (S. 71) gespeichert wurde, ausgewählt. Die Ausgangs-AF-Feld-Position wird von einem HP-Icon angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, während eine Ausgangsposition gewählt ist, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt.
MF	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des manuellen Fokusmodus. Drücken Sie die Taste erneut, um den zuvor gewählten AF-Modus wiederherzustellen.
RAW	Drücken Sie die diese Taste, um zwischen den JPEG- und RAW+JPEG-Aufnahmemodi hin- und herzuschalten.
Testbild	Die Bilder die aufgenommen werden, während die Taste gedrückt wird, werden auf dem Monitor angezeigt aber nicht auf der Speicherkarte gespeichert.
Myset1–Myset4	Während die Taste gedrückt wird, ändern sich die Einstellungen in die unter Mysets gespeicherten Einstellungen.
|◯|	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Monitors ein und aus.
/	Mit der Taste kann auch zwischen und umgeschaltet werden, wenn das Unterwassergehäuse angebracht ist. Halten Sie die Taste gedrückt, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Wird diese Option ausgewählt, wird der FL-LM1 selbst dann ausgelöst, wenn er sich nicht in der oberen Stellung befindet. Hiermit wird WB (Unterwasser) im WB-Modus aktiviert. Bei Verwendung eines ED12-50mmEZ-Objektivs mit Powerzoom (E-ZOOM) fährt das Objektiv, je nach Einstellung von und , automatisch in die WEITWINKEL- oder TELE-Position.
Live Info	Drücken Sie diese Taste zur Anzeige der Foto-Assistenten.
x2 (Dig. Tele-Konverter)	Drücken Sie diese Taste, um den digitalen Zoom ein- oder auszuschalten.
(Vergrössern)	Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. (S. 85)
AF Stop	Schaltet den Autofokus aus.
/	Auswahl der Option Serienaufnahme oder Selbstauslöser.
ϟ	Auswahl des Blitz-Modus.
HDR BKT	Umschalten zur HDR-Belichtungsreihe mit den gespeicherten Einstellungen.
Sperren	Bei Einstellung auf [Aus], können die Blende, Verschlusszeit, Belichtungskorrektur und weitere Optionen direkt mit dem Einstellrad gewählt werden. Halten Sie die Taste gedrückt, um [Ein] einzustellen.
Aus	Der Taste wurden keine Funktionen zugewiesen.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehbildschirm benötigen Sie das zur Kamera mitgelieferte AV-Kabel. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (von Drittanbietern erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät an, um Bilder in hoher Qualität auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts anzuzeigen.



1 Schließen Sie die Kamera mit dem Kabel an das Fernsehgerät an.

- Nehmen Sie vor dem Anschluss der Kamera die notwendigen Einstellungen im Fernsehgerät vor.
- Wählen Sie den Videomodus der Kamera, bevor Sie diese über ein A/V-Kabel anschließen.

2 Wählen Sie den TV-Eingangskanal.

- Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die ▶-Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.

Vorsicht

- Einzelheiten, wie man die Einganssignal des Fernsehers ändert, finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehers, kann es sein, dass die angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten werden.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080i	Der 1080i HDMI-Ausgabe wird Priorität eingeräumt.
720p	Der 720p HDMI-Ausgabe wird Priorität eingeräumt.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [Videosignal] (S. 72) gewählt wurde.

- Sie können Bilder oder Filme aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, wird die HDMI-Ausgabe nicht ausgeführt.

■ Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt.

1 Wählen Sie [HDMI] auf der Registerkarte ⚙ D.

2 Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [Ein].

3 Bedienen der Kamera mit der TV-Fernbedienung.

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige (Kontroll Einst.)

Stellen Sie die Optionen ein, die im Aufnahmemodus angezeigt werden sollen.

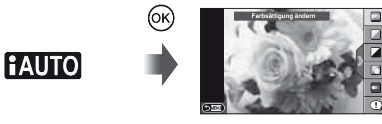


Foto-Assistent

INFO

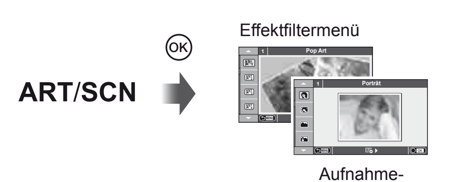


Live-Kontrolle

Monitor-Funktionsanzeige



Effektfiltermenü

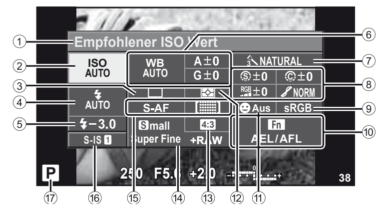


Aufnahme-
programmmenü

3 Häufig verwendete Funktionen und individuelle Anpassung

■ Verwenden der Monitor-Funktionsanzeige

Folgende Monitoranzeige, in der der Aufnahmezustand und die Optionen aufgelistet sind, wird Monitor-Funktionsanzeige genannt. Nehmen Sie die Einstellungen mit den Pfeiltasten oder dem Touchscreen vor.



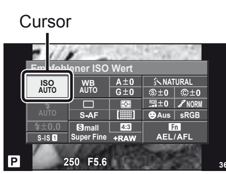
Einstellungen, die mit der Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

① Momentan gewählte Option
② ISO-Empfindlichkeit .... S. 55
③ Serienaufnahme/Selbstauslöser.... S. 35
④ Blitzmodus .... S. 33
⑤ Blitzstärkensteuerung .... S. 52
⑥ Weißabgleich .... S. 49
Weißabgleich-Kompensation......... S. 49
⑦ Bildmodus .... S. 47
⑧ Schärfe Ⓢ .... S. 60
Kontrast Ⓒ .... S. 60
Sättigung RGB .... S. 60
Gradation .... S. 60
S&W Filter Ⓕ .... S. 60
Bildtönung Ⓣ .... S. 60
⑨ Farb Raum..................................... S. 76
⑩ Zuweisen der Tastenfunktion......... S. 78
⑪ Gesichtserkennung........................ S. 55
⑫ Messmodus .... S. 53
⑬ Bildseitenverhältnis........................ S. 50
⑭ Speichermodus.............................. S. 51
⑮ AF-Modus .... S. 54
AF-Feld .... S. 35
⑯ Bildstabilisator................................ S. 46
⑰ Aufnahmemodus............................ S. 17

Vorsicht

- Wird im Filmaufnahmemodus nicht angezeigt.

Cursor





1 Wählen Sie nach dem Anzeigen des Monitor Funktionsanzeige die gewünschte Einstellung unter Verwendung von △▽◁▷ und drücken Sie Ⓞ.
- Sie können die Einstellungen auch mit dem Einstellrad auswählen.

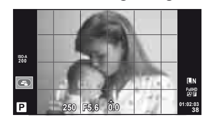
2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf Ⓞ.
- Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, wenn notwendig.
- Die gewählten Einstellungen treten automatisch in Kraft, wenn für einige Sekunden keine Tätigkeiten vorgenommen werden.

3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Hinzufügen von Informationsanzeigen (▦/Info Einst.)

Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Fügen Sie folgende Aufnahmeinformationen mit [LV-Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Gitterlinien anzeigen ([▦])



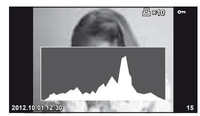
Anzeige von Helligkeit/ Schatten

Anzeige von Helligkeit/Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Bild werden rot angezeigt, diejenigen unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt. [Einstellung Histogramm] ☞ „Disp/■)))/PC“ (S. 73)

Anzeigen der Wiedergabeinformationen

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit [▶ Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.

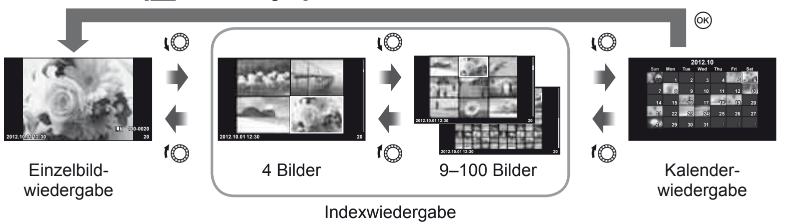


Histogrammanzeige



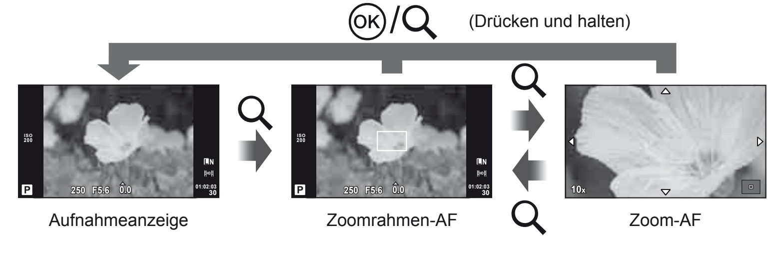
Anzeige von Helligkeit/ Schatten

Ändern Sie die Anzahl der Bilder, die auf dem Monitor in der Indexanzeige angezeigt werden soll mit [▦ Einstellungen].



Zoomrahmen-AF/zoom-AF

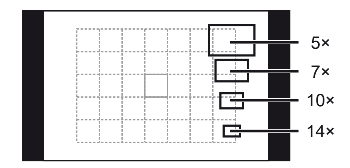
Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. Durch das Auswählen eines größeren Zoomverhältnisses können Sie den Autofokus auf einen kleineren Bereich als den Bereich anwenden, der normalerweise durch das AF-Feld abgedeckt wird. Sie können das AF-Feld auch genauer positionieren. Q muss mit der [Tasten Funktion] (S. 78) einer der Tasten zugewiesen werden.



Aufnahmeanzeige Zoomrahmen-AF Zoom-AF

1 Drücken Sie die Q-Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen.

- Falls die Kamera kurz vor dem Drücken der Taste unter Verwendung des Autofokus scharf gestellt wurde, wird der Zoomrahmen an der aktuellen Fokusposition angezeigt.
- Verwenden Sie △▽◁▷, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie △▽, um das Zoomverhältnis auszuwählen.



Vergleich von AF und Zoomrahmen

2 Drücken Sie die Q-Taste erneut, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern.

- Verwenden Sie △▽◁▷, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drehen Sie das Einstellrad zur Auswahl des Zoomverhältnisses.

3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um den Autofokus zu starten.

Hinweis

- Der Autofokus steht zur Verfügung und Bilder können sowohl aufgenommen werden, wenn der Zoomrahmen angezeigt wird, als auch, wenn die Ansicht durch das Objektiv vergrößert wird. ☞ [LV Makro-Modus] (S. 73)
- Sie können den Zoomrahmen auch mit den Touchscreen-Funktionen einblenden und verschieben.

Vorsicht

- Der Zoom ist nur im Monitor sichtbar und hat keine Auswirkungen auf die entstehenden Fotos.

Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes [ϟ X-Synchron] [ϟ Zeit Limit]

Zwischen der Verschlusszeit bei Auslösung des Blitzes und den Einstellwerten besteht folgende Beziehung. Die Obergrenze für die Synchronisationszeit wird mit [ϟ X-Synchron] eingestellt und die Verschlusszeit, die gespeichert werden soll, wenn der Blitz auslöst (feste Zeit bei Blitzauslösung) wird mit [ϟ Zeit Limit] festgelegt.

Aufnahme-modus	Blitzabgabezeitpunkt	Obere Grenze der Synchronisationszeit	Festgelegte Zeit, wann der Blitz ausgelöst wird
P	1/(Objektivbrennweite × 2) oder Synchronisierungszeit, je nachdem, welche niedriger ist	1/250*	1/60
A			
S	Die eingestellte Verschlusszeit		—
M			

* 1/200 s, wenn ein externes, getrennt erhältliches Blitzgerät verwendet wird

Einem Filme Effekte hinzufügen [Filmeffekt]

Sie können einem Film mit [Filmeffekt] Effekte hinzufügen. Stellen Sie [Filmeffekt] im Menü auf [Ein], bevor Sie die Effekte auswählen.

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus 🎥. ☞ „Einstellen des Aufnahmemodus“ (S. 17)

2 Drücken Sie die ◉-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- Drücken Sie die ◉-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

3 Drücken Sie zur Anwendung der Effekte folgende Tasten.

▽	**Multi-Echo**	Es wird ein Nachbildeffekt angewendet. Die Nachbilder erscheinen hinter bewegten Motiven.
▷	**Einfach-Echo**	Nach dem Tastendruck wird für kurze Zeit ein Nachbild eingeblendet. Dieses Nachbild wird nach einer Weile automatisch ausgeblendet.
Fn	**Art Fade**	Film mit dem ausgewählten Bildmodus-Effekt. Die Überblendung wird auf den Übergang zwischen den Szenen angewendet.

Multi-Echo

Drücken Sie zur Anwendung der Filmeffekte ▽. Drücken Sie ▽ erneut, um die Filmeffekte zu deaktivieren.

Einfach-Echo

Der Effekt wird mit jedem Druck von ▷ hinzugefügt.

Art Fade

Drücken Sie die **Fn**-Taste und drehen sie das Einstellrad, um den Bildmodus auszuwählen. Drücken Sie (OK) oder warten Sie etwa 4 Sekunden, bis der Effekt angewendet wird.

ⓘ Vorsicht

- Die Bildfrequenz verringert sich geringfügig während der Aufnahme.
- Die beiden Effekte können nicht zusammen angewendet werden.
- Verwenden Sie eine Speicherkarte mit SD Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher. Wird eine langsamere Karte verwendet, kann die Aufnahme unerwartet beendet werden.
- Durch die Aufnahme eines Fotos während der Filmaufnahme, wird der Effekt aufgehoben und er ist nicht auf dem Foto zu sehen.
- [Diorama] und Art Fade können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Möglicherweise werden die Tastentöne aufgezeichnet.

Zubehöranschluss Menü

Arbeiten mit OLYMPUS PENPAL

Die Option OLYMPUS PENPAL kann zum Laden von Bildern auf Bluetooth-Geräte oder andere an OLYMPUS PENPAL angeschlossene Kameras und zum Empfangen von Bildern von diesen verwendet werden. Bitte besuchen Sie für weitere Informationen zu Bluetooth-Geräten die OLYMPUS-Website.

■ Senden von Bildern

Ändern der Größe und Laden von JPEG-Bildern auf ein anderes Gerät. Vergewissern Sie sich vor dem Senden von Bildern, dass das Empfangsgerät auf den Datenempfangsmodus eingestellt ist.

1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie als Vollbild senden wollen, und drücken Sie ⊛.

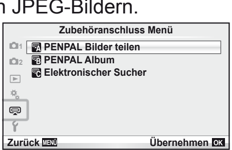
2 Wählen Sie [Bild senden] und drücken Sie ⊛.
- Wählen Sie [Suche] und drücken Sie im nächsten Dialog ⊛. Die Kamera sucht nach Bluetooth-Geräten, die sich in Reichweite oder im [Adressbuch] befinden.

3 Wählen Sie das Ziel und drücken Sie ⊛.
- Das Bild wird auf das Empfangsgerät geladen.
- Falls Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie 0000 ein und drücken Sie ⊛.

■ Empfangen von Bildern/Hinzufügen eines Hosts

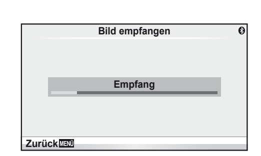
Verbinden mit dem Übertragungsgerät und Herunterladen von JPEG-Bildern.

1 Wählen Sie [OLYMPUS PENPAL Bilder teilen] auf der Registerkarte 🅰 des 💬 Zubehöranschluss-Menüs (S. 90).



2 Wählen Sie [Bitte warten] und drücken Sie ⊛.
- Führen Sie auf dem Sendegerät die Bedienschritte zum Senden von Bildern aus.
- Die Übertragung beginnt und ein [Bildanfr. empfangen]-Dialog wird angezeigt.

3 Wählen Sie [Annehmen] und drücken Sie ⊛.
- Das Bild wird auf die Kamera heruntergeladen.
- Falls Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie 0000 ein und drücken Sie ⊛.



■ Bearbeiten des Adressbuchs

Der OLYMPUS PENPAL kann Host-Informationen speichern. Sie können Host Namen zuweisen oder Host-Informationen löschen.

Zubehöranschluss A
Bitte warten
Adressbuch
My PENPAL
Grösse der Bilder 1
Zurück MENU Übernehmen OK

1 Wählen Sie [OLYMPUS PENPAL Bilder teilen] auf der Registerkarte A des Zubehöranschluss-Menüs (S. 90).

- Drücken Sie ▷ und wählen Sie [Adressbuch].

2 Wählen Sie [Adressen Liste] und drücken Sie Ⓞ.

- Die Namen von vorhandenen Hosts werden aufgelistet.

3 Wählen Sie den Host, den Sie bearbeiten möchten und drücken Sie Ⓞ.

Löschen von Hosts

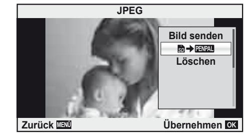
Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die Ⓞ-Taste.

Bearbeiten von Host-Informationen

Drücken Sie Ⓞ zum Anzeigen von Host-Informationen. Zum Anzeigen des Host-Namens drücken Sie Ⓞ erneut und bearbeiten Sie den aktuellen Namen in dem Umbenennungs-Dialog.

■ Erstellen von Alben

Ihre bevorzugten JPEG-Bilder können verkleinert und auf einen OLYMPUS PENPAL kopiert werden.



1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie als Vollbild kopieren wollen, und drücken Sie Ⓞ.

2 Wählen Sie [SD→PENPAL] und drücken Sie auf Ⓞ.

- Zum Kopieren von Bildern von einem OLYMPUS PENPAL auf die Speicherkarte wählen Sie [PENPAL→SD] und drücken Sie Ⓞ.

ⓘ Vorsicht

- Der OLYMPUS PENPAL kann nur in dem Gebiet verwendet werden, in dem er erworben wurde. Je nach Gebiet kann die Nutzung gegen die Vorschriften bezüglich Funkwellen verstoßen und Strafen zur Folge haben.

OLYMPUS PENPAL Bilder teilen



Option	Beschreibung	☞
Bitte warten	Empfangen Sie Bilder und fügen Sie Hosts zum Adressbuch hinzu.	88
Adressbuch	[Adressen Liste]: Zeigen Sie die Hosts an, die im Adressbuch gespeichert wurden. [Neue Verbindung]: Fügen Sie einen Host zum Adressbuch hinzu. [Zeitwahl für Suche]: Wählen Sie, wie lange die Kamera nach einem Host sucht.	89
MY PENPAL	Zeigen Sie Informationen über Ihren OLYMPUS PENPAL an, einschließlich des Namens, der Adresse und der unterstützten Dienste. Drücken Sie Ⓞ zum Bearbeiten des Gerätenamens.	89
Größe der Bilder	Wählen Sie die Größe, in der Bilder übertragen werden sollen. [Größe 1: Klein]: Bilder werden in einer Größe gesendet, die 640 × 480 entspricht. [Größe 2: Groß]: Bilder werden in einer Größe gesendet, die 1920 × 1440 entspricht. [Größe 3: Mittel]: Bilder werden in einer Größe gesendet, die 1280 × 960 entspricht.	88

OLYMPUS PENPAL Album



Option	Beschreibung	☞
Alle kopier.	Alle Bilder und Tondateien werden zwischen der SD-Karte und OLYMPUS PENPAL kopiert. Kopierte Bilder werden entsprechend der Option verkleinert, die für die Bildkopiergröße gewählt wurde.	89
Schutz aufh.	Entfernen Sie den Schutz von allen Bildern in dem OLYMPUS PENPAL-Album.	89
Album sp. Belegung	Zeigen Sie die aktuelle Anzahl der Bilder in dem Album an sowie die Anzahl von zusätzlichen Bildern, die unter [Größe 2: Mittel] gespeichert werden können.	89
Album sp. Setup	[Alles löschen]: Löschen Sie alle Bilder in dem Album. [Album formatier.]: Formatieren Sie das Album.	89
Größe der Bilder	Wählen Sie die Größe aus, in der Bilder kopiert werden sollen. [Größe 1: Groß]: Kopierte Bilder werden nicht verkleinert. [Größe 2: Mittel]: Bilder werden in einer Größe kopiert, die 1920 × 1440 entspricht.	89

Elektronischer Sucher



Option	Beschreibung	☞
Sucher Einstellung	Einstellung der Helligkeit und Farbtemperatur von optionalen externen Suchern. Die gewählte Farbtemperatur wird auch auf dem Monitor während der Wiedergabe verwendet. Verwenden Sie ◁▷ zum Auswählen der Farbtemperatur (🌡) oder der Helligkeit (☼) und △▽ zum Wählen von Werten zwischen [+7] und [–7].	—

4 Drucken von Bildern

Druckvorauswahl (DPOF)

Sie können eine digitale „Druckauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

Erstellen einer Druckauswahl

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die OK-Taste und wählen Sie [⎙].

2 Wählen Sie [⎙] oder [⎙ALL] und drücken Sie die OK-Taste.

Druckvorausw. Erst.
⎙
⎙ALLES
Zurück MENU Übernehmen OK

Einzelbild

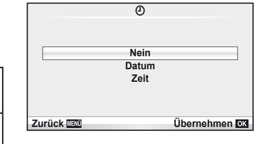
Drücken Sie ◁▷, um das Bild, das Sie als Druckvorauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend △▽, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie OK, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.

Alle Bilder

Wählen Sie [⎙ALL] und drücken Sie die OK-Taste.

3 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die OK-Taste.



Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/ Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.

4 Wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie OK.

ⓘ Vorsicht

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Die Erstellung einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
- Ein Druckauftrag darf keine 3D Fotos, RAW-Bilder oder Filme beinhalten.

Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus der Druckauswahl

Sie können wahlweise alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die ⓀK-Taste und wählen Sie [⎙].

2 Wählen Sie [⎙] und drücken Sie auf ⓀK.

- Um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die ⓀK-Taste.
  Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Bilder zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie ⓀK.

3 Drücken ◁▷ zur Auswahl von Bildern, die Sie aus der Druckauswahl entfernen wollen.

- Verwenden Sie ▽, um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu stellen. Drücken Sie ⓀK, wenn Sie alle gewünschten Bilder aus der Druckauswahl entfernt haben.

4 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die ⓀK-Taste.

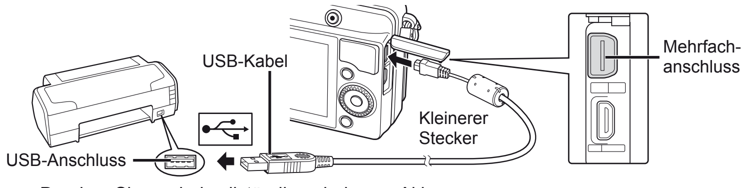
- Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.

5 Wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie ⓀK.

Direktausdruck (PictBridge)

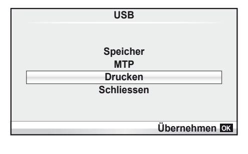
Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Bilder direkt ausdrucken.

1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera ein.



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB Modus] (S. 73) in den Kamera-Benutzermenüs.

2 Wählen Sie mit △▽ [Drucken].



- Es wird [Warten] und anschließend ein Druckmodus-Auswahldialog angezeigt.
- Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.

Fahren Sie fort mit „Benutzerdefiniertes Drucken“ (S. 93).

ⓘ Vorsicht

- 3D Fotos, RAW-Bilder und Filme können nicht gedruckt werden.

Einfaches Drucken

Verwenden Sie die Kamera, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken wollen, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.



1 Verwenden Sie ◁▷, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.

2 Drücken Sie die ▷-Taste.

- Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit ◁▷ aus und betätigen Sie dann die Ⓞ-Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

Benutzerdefiniertes Drucken

1 Stellen Sie die Druckoption mithilfe der Benutzerführung ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles dr.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrf.dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druck Auswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn die Karte keine Druckvorauswahldaten enthält, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Zur Einstellung der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Zur Wahl des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Zur Wahl der Bildanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrf.dr.] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (▲)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl ◁▷.
W.Einstellfkt (▼)	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrucke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/ nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten" im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden. Wenn [Alles dr.] als Druckmodus eingestellt und [Einstellungen] gewählt ist, erscheinen folgende Optionen.

⎙×	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrucke.
Datum	Zur Eingabe des Druckstatus für Datum und Zeit.
Dateiname	Zur Eingabe des Druckstatus für den Dateinamen.
⌗	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und platzieren Sie ihn mit △▽◁▷.

2 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie dann ⓞⓚ.

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abzubrechen, drücken Sie die ⓞⓚ-Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz.].

■ Annullierung des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang zu annullieren, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen an der Druckauswahl verloren gehen; um den Druckvorgang zu annullieren und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen an der aktuellen Druckauswahl vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

Anschließen der Kamera an einen Computer

■ Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.



Windows XP

- Ein „Setup"-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista/Windows 7

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup" zum Anzeigen des „Setup"-Dialogfelds.

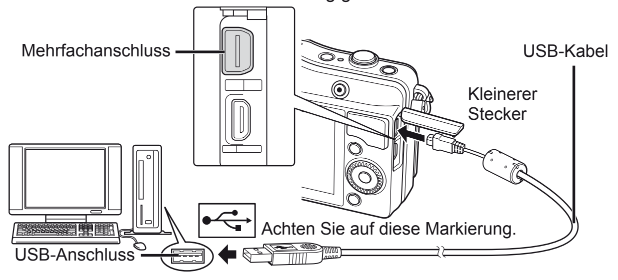
Vorsicht

- Falls das Dialogfeld „Setup" nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz" (Windows XP) oder „Computer" (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup" und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE".
- Falls ein „User Account Control" (Benutzerkontensteuerung)-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes" (Ja) oder „Continue" (Fortsetzen).

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

Vorsicht

- Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem LCD-Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.



Vorsicht

- Wenn die Kamera über USB an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Anschlussart zu wählen. Wählen Sie [Speicher].

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Drücken Sie die Taste „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie den OLYMPUS Viewer 2.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Viewer 2“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.

OLYMPUS Viewer 2	
Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder höher)/Windows Vista/ Windows 7
Processor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Core2Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplatten-speicher	1 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

■ Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Sie Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“ um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.





2 Installieren Sie den OLYMPUS Viewer 2.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Viewer 2“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



OLYMPUS Viewer 2	
Betriebssystem	Mac OS X v10.4.11–v10.7
Processor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher.
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitore-instellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

Kopieren von Bildern auf einen Computer ohne OLYMPUS Viewer 2

Ihre Kamera unterstützt das USB Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das beiliegende USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

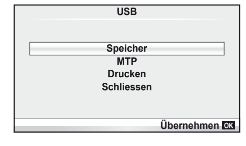
Windows:	**Windows XP Home Edition/ Windows XP Professional/ Windows Vista/Windows 7**
Macintosh:	**Mac OS X v.10.3 oder neuer**

1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.

- Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.

2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.



3 Drücken Sie △▽, um [Speicher] auszuwählen. Drücken Sie die ⊛-Taste.

4 Der Computer identifiziert die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

Vorsicht

- Wenn Sie Windows Photo Gallery für Windows Vista oder Windows 7 verwenden, wählen Sie im Schritt 3 [MTP].
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
  Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
  Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem
  Selbst gebaute Computer
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Benutzermenüs [Auto] für [USB-Modus] (S. 73).

Tipps zum Fotografieren und Informationen

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhe-Modus, um die Batterie zu schonen, wenn in einer festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt werden. ☞ [Ruhe-Modus] (S. 73)
  Wenn nach einer festgelegte Zeit (5 Minuten), nachdem die Kamera in den Ruhe-Modus gewechselt ist, keine Bedienschritte durchgeführt werden, schaltet sich die Kamera automatisch ab.

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die ϟ-Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

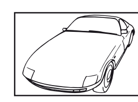
Eine Scharfstellung ist nicht möglich

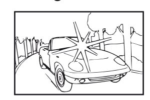
- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

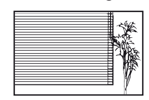
Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

Die AF-Bestätigung blinkt. Diese Motive werden nicht scharfgestellt.

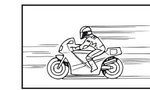

Motiv mit zu geringem Kontrast

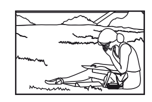

Extrem helle Bildmitte


Motiv ohne vertikale Linien

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.


Motive in unterschiedlichen Entfernungen


Sich schnell bewegende Motive


Motiv außerhalb des AF-Bereiches

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschmind.] auf [Aus] stellen. ☞ [Rauschmind.] (S. 74)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert.

Die Anzahl und Größe der AF-Felder ändert sich je nach Bildseitenverhältnis, Gruppenzieleinstellung der für den [digitalen Telekonverter] ausgewählten Option.

Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Uhrzeit der Kamera werden beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Zeit ein. ☞ „Datum/Zeit einstellen“ (S. 16)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 1 Tag kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt

In allen Modi außer **P**, **A**, **S** und **M** werden die Werkseinstellungen wieder hergestellt, wenn ein anderer Aufnahmemodus gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Aura. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.
☞ „Wechselobjektive“ (S. 106)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixelkorrektur].
Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.
☞ „Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen“ (S. 103)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden: Kombination von [▢H] und [Rauschmind.] usw.

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Karte	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Eine Karte bzw. eine andere Karte einlegen.
Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter ist auf die „LOCK“ Seite gelegt. Lösen Sie den Schalter. (S. 105)
Karte voll	• Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicher-kapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. • Auf der Karte ist kein Speicher-platz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
Karte einr. Bitte reinigen Sie den Kontaktbereich der Karte mit einem trockenen Tuch. Karte reinigen Karte format. Übernehmen OK	Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.	• Wählen Sie [Karte reinigen], drücken Sie die OK-Taste und schalten Sie die Kamera ab. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie die Metalloberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch trocken. • Wählen Sie [Karte format.] ▶ [Ja] und drücken Sie dann die OK-Taste, um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
Keine Bilder	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild können die ausgewählten Bilder nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.
Das Bild kann nicht bearbeitet werden	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.
Bildfehler	Es können keine Bilder zwischen Geräten übertragen werden, die gerade Daten empfangen oder senden.	Erhöhen Sie den auf der Karte zur Verfügung stehenden Speicherplatz, z. B. durch das Löschen unerwünschter Bilder, oder wählen Sie eine geringere Größe für die übertragenen Bilder.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
°C/°F	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
Die int. Kamera-temp. ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemp. gesunken ist		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
Akku leer	Der Akku ist leer.	Den Akku auswechseln.
Keine Verb.	Die Kamera ist nicht richtig am Computer, Drucker, HDMI-Ausgabegerät oder einem anderen Gerät angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera erneut an.
Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
Papierstau	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
Einst. geänd.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
Dr. n. mögl.	Mit einer anderen Kamera hergestellte Bilder können ggf. nicht bei Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie den an einem Computer angeschlossenen Drucker.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus. (S. 13)
Das Objektiv ist eingefahren, Bitte Objektiv ausfahren.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Reinigung und Pflege der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

Gehäuse:

- Vorsichtig mit einem weichen fusselfreien Tuch abwischen. Zum Entfernen von starken Verunreinigungen verwenden Sie ein mit Seifenwasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch. Reiben Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig trocken. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen fusselfreien Tuch abwischen.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von dem Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie das Objektiv nicht mit Insektenschutzmittel auf.

Reinigung und Überprüfung des Bildwandlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.
Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Vorsicht

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des LCD-Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

1 Wählen Sie [Pixelkorrektur] im Benutzermenü (S. 77) unter Registerkarte .

2 Drücken Sie ▷ und drücken Sie dann ⊛.

- Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich erneut das Menü.

Vorsicht

- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Akku und Ladegerät

Akku und Ladegerät

- Verwenden Sie ausschließlich den Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie ausschließlich OLYMPUS Akkus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
    - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch Herunterdrücken des Auslösers zur Hälfte im Aufnahmemodus.
    - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
    - Beim Anschließen an einen Computer oder Drucker.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät bestimmt sind.

Vorsicht

- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen. Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen „Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung“ (S. 122).

Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100V bis 240Wechselstrom (50/60Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Elektrospezialist oder Reisebüro in Ihrer Nähe.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

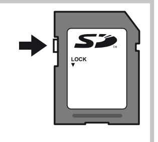
Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.



Schreibschutzschalter der SD-Karte

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um die Karte wieder schreiben zu können.



Vorsicht

- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- „FlashAir“ SD-Karten besitzen eine integrierte drahtlose LAN-Funktion und können nicht formatiert werden. Formatieren Sie die FlashAir-Karte mit der mitgelieferten Software.
- Benutzen Sie die FlashAir- oder Eye-Fi-Karte entsprechend der Gesetze und Vorschriften des Landes, in dem Sie die Kamera verwenden. Nehmen Sie die FlashAir- oder Eye-Fi-Karte aus der Kamera oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen an Bord eines Flugzeugs und in anderen Orten, an denen die Verwendung verboten ist. (Verwenden der Smartphone-Anschlussoption (S. 68), Benutzermenü [Eye-Fi] (S. 78))
- Die FlashAir- oder Eye-Fi-Karten können während des Betriebs heiß werden.
- Mit einer FlashAir- oder Eye-Fi-Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer FlashAir- oder Eye-Fi-Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.
- Wenn Sie den Kartenschreibschutzschalter einer FlashAir-Karte auf die „LOCK“ Seite stellen, können Sie die drahtlose LAN-Funktion nicht verwenden.

9 Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv gemäß des Motivs oder Ihrer kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das „Micro Four Thirds System“ entworfen wurden und mit dem M. ZUIKO DIGITAL Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.
Mit einem Adapter können Sie auch Four-Thirds-Systemobjektive und OM-Systemobjektive verwenden.



Vorsicht

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen.

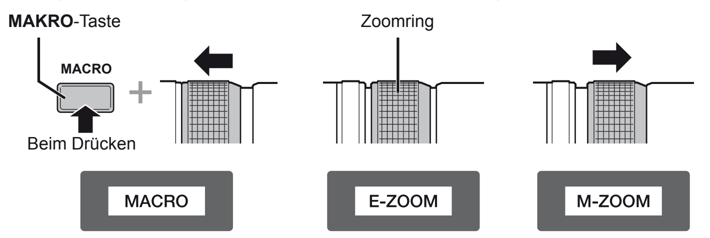
Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs

■ Bezeichnung der Teile

① Vorderer Objektivdeckel
② Filtergewinde
③ Schärfering
④ Zoomring (nur Zoom-Objektive)
⑤ Ausrichtmarkierung
⑥ Hinterer Objektivdeckel
⑦ Elektrische Kontakte
⑧ UNLOCK-Schalter (nur einfahrbare Objektive)
⑨ Dekorring (nur einige Objektive, muss zur Anbringung einer Gegenlichtblende entfernt werden)

■ Verwenden von Powerzoom-Objektiven mit Makrofunktionen (ED12-50mm f3.5-6.3EZ)

Die Objektiveinstellung wird durch die Position des Zoomrings bestimmt.



E-ZOOM (Powerzoom)	Drehen Sie den Zoomring für den Powerzoom. Die Zoomgeschwindigkeit wird durch den Drehungsgrad bestimmt.
M-ZOOM (manueller Zoom)	Drehen Sie den Zoomring zum Vergrößern und Verkleinern.
MAKRO (Nahaufnahmen)	Drücken Sie zur Aufnahme von Motiven, die sich in einem Abstand von 0,2 bis 0,5 m vom Objektiv befinden, die MACRO-Taste und schieben Sie den Zoomring nach vorne. Der Zoom ist nicht verfügbar.

- Die Funktion der **L-Fn**-Taste kann im Kamera-Benutzermenü festgelegt werden.

■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Kamera	Anbauteile	AF	Messung
Micro-Four-Thirds-Objektiv	Micro-Four-Thirds-Systemkamera	Ja	Ja	Ja
„Four-Thirds“-Objektiv		Mit Adapter möglich	Ja*1	Ja
OM-Systemobjektive			Nein	Ja*2
Micro-Four-Thirds-Objektiv	Four-Thirds-Systemkamera	Nein	Nein	Nein

*1 [C-AF] und [C-AF+TR] von [AF-Modus] können nicht verwendet werden.

*2 Genaue Messungen sind nicht möglich.

■ Technische Daten des Hauptobjektivs

Funktionen	14-42mm f3.5-5.6 II R	ED40-150mm f4.0-5.6R	ED14-150mm f4.0-5.6	ED12-50mm f3.5-6.3EZ
Bajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett			
Brennweite	14–42mm	40–150mm	14–150mm	12–50mm
Lichtstärke	f/3.5–5.6	f/4.0–5.6	f/4.0–5.6	f/3.5–6.3
Bildwinkel	75°–29°	30,3°–8,2°	75°–8,2°	84°–24°
Optische Konstruktion	7 Gruppen, 8 Linsen	10 Gruppen, 13 Linsen	11 Gruppen, 15 Linsen	9 Gruppen, 10 Linsen
Blendenskala	f/3.5–22	f/4.0–22	f/4.0–22	f/3.5–22
Entfernung (Brennweite)	0,25m–∞ (14–19 mm) 0,3m–∞ (20–42 mm)	0,9m–∞	0,5m–∞	0,35m–∞ 0,2m–0,5m (Nahaufnahme-modus)
Scharfstellung	AF/MF-Schalter			
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	113g	190g	260g	212g
Abmessungen (Maximaldurchmesser × Länge)	ø56,5×50mm	ø63,5×83mm	ø63,5×83mm	ø57×83mm
Filtergewinde-durchmesser	37mm	58mm	58mm	52mm

ⓘ Vorsicht

- Bei der Verwendung von mehr als einem Filter oder einem dicken Filter kann es zu Randabschattungen kommen.

10 Informationen

Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Seitenverhältnis von 4:3 dar.

Speicher-modus	Anzahl der Pixel (Pixel Zähler)	Datenkompression	Datei-format	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicher-baren Einzelbilder*
RAW-Daten-format	4608×3456	Verlustfreie Kompression	ORF	Etwa 17	41
L SF		1/2,7	JPEG	Etwa 11	79
L F		1/4		Etwa 7,5	114
L N		1/8		Etwa 3,5	248
L B		1/12		Etwa 2,4	369
M SF	3200×2400	1/2,7		Etwa 5,6	155
M F		1/4		Etwa 3,4	257
M N		1/8		Etwa 1,7	508
M B		1/12		Etwa 1,2	753
M SF	2560×1920	1/2,7		Etwa 3,2	271
M F		1/4		Etwa 2,2	398
M N		1/8		Etwa 1,1	782
M B		1/12		Etwa 0,8	1.151
M SF	1920×1440	1/2,7		Etwa 1,8	476
M F		1/4		Etwa 1,3	701
M N		1/8		Etwa 0,7	1.356
M B		1/12		Etwa 0,5	1.968
M SF	1600×1200	1/2,7		Etwa 1,3	678
M F		1/4		Etwa 0,9	984
M N		1/8		Etwa 0,5	1.906
M B		1/12		Etwa 0,4	2.653
S SF	1280×960	1/2,7		Etwa 0,9	1.034
S F		1/4		Etwa 0,6	1.488
S N		1/8		Etwa 0,4	2.773
S B		1/12		Etwa 0,3	3.813
S SF	1024×768	1/2,7		Etwa 0,6	1.564
S F		1/4		Etwa 0,4	2.260
S N		1/8		Etwa 0,3	4.068
S B		1/12		Etwa 0,2	5.547
S SF	640×480	1/2,7		Etwa 0,3	3.589
S F		1/4		Etwa 0,2	5.085
S N		1/8		Etwa 0,2	7.627
S B		1/12		Etwa 0,1	10.170

*Setzt eine 1 GB SD-Karte voraus.

Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ist vom Motiv einschließlich der Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können nicht mehr als 9999 gespeicherte Bilder auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Filme finden Sie auf der Olympus-Webseite.

Nutzung geeigneter externer Zusatzblitzgeräte

Mit dieser Kamera können Sie einen der separat erhältlichen externen Blitze verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein angeschlossenes Zusatzblitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. TTL-AUTO und Super FP, steuern. Ein für diese Kamera geeignetes Zusatzblitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können den Blitz auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum externen Blitz.
Bei Verwendung eines Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Verschlusszeit 1/200 s.

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionaler Blitz	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)	RC-Modus
FL-600R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL	GN36 (85mm*) GN20 (24mm*)	✔
FL-300R	TTL-AUTO, MANUELL	GN20 (28mm*)	✔
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28mm*)	–
RF-11	TTL-AUTO, MANUELL	GN11	–
TF-22		GN22	–

* Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats)

Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung

Externe Blitzgeräte, die für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind und einen Fernbedienungs-Modus beinhalten, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann das mitgelieferten Blitzgerät und fernbediente Blitzgeräte in bis zu drei Gruppen unabhängig voneinander steuern. Für weitere Details siehe die mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.

- Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
- Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.

2 Wählen Sie [Ein] für [⚡ RC Mode] im 📷2 Aufnahmemenü 2 (S. 111).

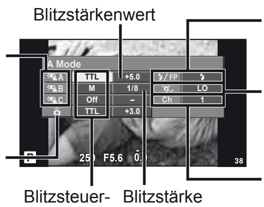
- Die Monitor Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
- Sie können die Monitor Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.
- Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Rote-Augen-Reduzierung“ zur Verfügung steht).

3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Monitor Funktionsanzeige an.

Gruppe
- Wählen Sie den Blitzsteuermodus, und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe ein. Wählen Sie bei MANUAL die Blitzstärke selbst.

Nehmen Sie die Einstellungen für das Blitzgerät der Kamera vor.

Blitzstärkenwert



Blitzsteuer-modus

Blitzstärke

Normaler Blitz/Super FP-Blitz
- Schalten Sie zwischen normalem Blitz und Super FP Blitz um.

Lichtstärke für die Kommunikation
- Stellen Sie die Lichtstärke für die Kommunikation auf [HI], [MID] oder [LO].

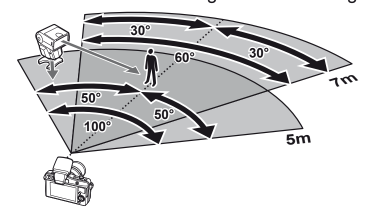
Kanal
- Stellen Sie den Kommunikationskanal auf denselben Kanal, der für den Blitz verwendet wird.

4 Befestigen Sie das mitgelieferte Blitzgerät und klappen Sie den Blitzkopf hoch.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und drahtlosen Blitzgeräte aufgeladen sind, nehmen Sie eine Testaufnahme auf.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



Vorsicht

- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei drahtlosen Blitzgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang oder Anti-Schock-Belichtungen von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet, könnten die vom mitgelieferten Blitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Verringerung der Leistung des mitgelieferten Blitzgerätes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).
- Bei Verwendung eines fernbedienten Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Synchronisationszeit 1/160 s.

Andere Zusatzblitzgeräte

Beachten Sie folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Fremdanbieters in den Blitzschuh der Kamera stecken:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 24V zuführen, zerstören die Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Nur verwenden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus **M** bei niedrigeren Verschlusszeiten als 1/160s und einer anderen ISO-Einstellung als [Auto] befindet.
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

Menüverzeichnis

*1: Kann zu [Myset] hinzugefügt werden.
*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Rückst.] wieder eingestellt werden.
*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Rückst.] wieder eingestellt werden.

Aufnahmemenü

Registerkarte	Funktion			Standard	*1	*2	*3	☞
Aufnahme 1	Karte einr.			—				58
	Rücksetzen/Myset			—		✓		58
	Bildmodus			Natural	✓	✓	✓	47
	Bildqualität	Standbild		LN	✓	✓	✓	51
		Film		MOV FullHD F	✓	✓	✓	51
	Bildformat			4:3	✓	✓	✓	50
	Digitaler Telekonverter			Aus	✓	✓	✓	64
Aufnahme 2	Serienaufnahme/Selbstauslöser			Einzelbild	✓	✓	✓	35
	Bildstabilisator	Standbild		S-IS1	✓	✓	✓	46
		Film		M-IS2	✓	✓	✓	46
	Belichtungsreihe	AE BKT		Aus	✓	✓	✓	62
		WB BKT	A–B	Aus	✓	✓	✓	62
			G–M	Aus				
		FL BKT		Aus				62
		ISO BKT		Aus				63
		ART BKT		Aus				63
		HDR BKT		Aus				63
	Mehrfachbelichtung	Bild		Aus		✓	✓	63
		Auto EV		Aus				
		Überlagerung		Aus				
	RC Mode			Aus	✓	✓	✓	109

Wiedergabemenü

Registerkarte	Funktion			Standard	*1	*2	*3	☞
Wiedergabe	Diashow	Starten		—				41
		BGM		Melancholy		✓	✓	
		Effekt		Überblenden		✓	✓	
		Dia		Alle		✓	✓	
		Bild Intervall		3 s		✓		
		Film Intervall		Kurz		✓		
	Drehen			Ein		✓	✓	65
	Bearb.	Bild- Auswahl	RAW Data Edit	—				65
			JPEG bearb.	—				66
			Tonaufnahme	—				67
		Überlagerung		—				67
	Druckvorauswahl			—				91
	Schutz aufh.			—				67
	Anschluss an ein Smartphone			—				68

Einstellmenü

Register-karte	Funktion		Standard	*1	*2	*3	☞
			—				16
	*		—				69
			±0, ±0, Vivid		✓	✓	69
	Aufn. Ansicht		0,5 s	✓	✓	✓	69
	/ Menü Anzeige	Menü Anzeige	Aus		✓		69
		Menü Anzeige	Aus				
	Firmware		—				69

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

Benutzermenü

Register-karte		Funktion		Standard		*1	*2	*3	☞
	A	AF/MF							
		AF-Modus	Standbild	S-AF		✓	✓	✓	71
			Film	C–AF					
		Full-time AF		Aus		✓	✓	✓	
		AEL/AFL		S-AF	mode1	✓	✓	✓	
				C-AF	mode2				
				MF	mode1				
		Obj. rücks.		Ein			✓	✓	
		BULB/Fokussierung		Ein			✓	✓	
		Schärfering				✓	✓	✓	
		MF Assistent		Aus		✓	✓		
		Grundeinstellung					✓	✓	
		AF-Hilfslicht		Ein		✓	✓	✓	
		Gesichtserkennung				✓	✓		
	B	Taste/Einst.Rad							
		Tasten Funktion	Fn Funktion	LIVE GUIDE		✓	✓	✓	71
			Funktion	REC					
			Funktion						
			Funktion	/					
			Funktion	Direktfunktion		✓	✓	✓	
			L-Fn Funktion	AF Stop		✓	✓	✓	
		Einstell-funktion	P			✓	✓		
			A	FNr.					
			S	Verschluss					
			M	Verschluss					
		Einstell-richtung	Belichtung	Wählscheibe1		✓	✓		72
			Menü	Wählscheibe1					
		Sperren		Ein		✓	✓		

10 Informationen

Registerkarte		Funktion		Standard	*1	*2	*3	☞
✲	C	Auslösung/▭						
		Ausl. Prio. S		Aus	✔	✔	✔	72
		Ausl. Prio. C		Ein	✔	✔	✔	
		▭ L fps		3Bilder pro Sekunde	✔	✔	✔	
		▭ H fps		8Bilder pro Sekunde	✔	✔	✔	
		▭ + IS Aus		Ein		✔		
		Objektiv I.S. Priorität		Aus	✔	✔	✔	
	D	Disp/■)))/PC						
		HDMI	HDMI Ausgang	1080i		✔		72
			HDMI Einstell.	Aus		✔		
		Videosignal		—				
		◘Kontroll Einst.	iAUTO	Foto-Assistent		✔		
			P/A/S/M	Live-Kontrolle		✔		
			ART	Effektfiltermenü		✔		
			SCN	Motivprogramme		✔		
		▦/Info Einst.	▶ Info	Nur Bild, vollständig	✔	✔	✔	
			LV-Info	Nur Bild, ▥	✔	✔		
			▦ Einstell.	▦25, Kalender	✔	✔		
		Gitterlinien		Aus	✔	✔		73
		Bildmodus-Einstellungen		Ein	✔	✔		
		Einstellung Histogramm	Überbelicht	255		✔		
			Schatten	0				
		Modus geändert		Ein		✔		
		LV-Erweit.		Aus	✔	✔	✔	
		Bildfolge		Normal	✔	✔	✔	
		Art Liveview Modus		mode1		✔		
		Flimmerreduzierung		Auto		✔		
		LV Makro-Modus		mode1		✔		
		Hintergrundbel.		Hold	✔	✔	✔	
		Ruhe-Modus		1Min.	✔	✔	✔	
		■)))		Ein	✔	✔	✔	
		USB-Modus		Auto		✔	✔	
	E	Belicht/▣/ISO						
		EV-Stufen		1/3EV	✔	✔	✔	74
		Rauschmind.		Auto	✔	✔	✔	
		Rauschunt.		Standard	✔	✔	✔	
		ISO		Auto	✔	✔	✔	
		ISO-Stufen		1/3EV	✔	✔	✔	
		ISO-Auto Einst.		Max Limit: 1.600 Standard: 200	✔	✔	✔	
		ISO-Auto		P/A/S	✔	✔		
		Messung		▣	✔	✔	✔	
		AEL-Messung		Auto	✔	✔	✔	
		BULB/Langz. Einstell.		8 Min.	✔	✔	✔	
		Live BULB		Aus	✔	✔		
		Live Langzeitaufn.		1 s	✔	✔		
		Anti-Schock [♦]		Aus	✔	✔	✔	

Registerkarte		Funktion		Standard		*1	*2	*3	☞
⚙	F	Anpassen							
		X-Synchron		1/250		✔	✔	✔	75
		Zeit Limi		1/60		✔	✔	✔	
		± + ±		Aus		✔	✔	✔	
	G	-/Farbe/WB							
		Einstellen		—		✔	✔	✔	75
		Bildgrösse	Middle	2560×1920		✔	✔	✔	
			Small	1280×960					
		Randsch. Komp.		Aus		✔	✔	✔	
		WB		Auto	A:0, G:0	✔	✔	✔	
		Alle WB±	Alle Einst.	—		✔	✔		76
			Alle zur.	—			✔		
		WB AUTO Warme Farben beibehalten		Ein		✔	✔	✔	
		+WB		WB Auto		✔	✔	✔	
		Farbraum		sRGB		✔	✔	✔	
	H	Aufnah./Löschen							
		Schnell Lösch.		Aus		✔	✔	✔	76
		RAW+JPEG Lösch.		RAW+JPEG		✔	✔	✔	
		Dateiname		Rückst.			✔		
		Dateinam. bearb.		Aus			✔		
		Prio. Einst.		Nein			✔	✔	
		dpi Einstellung		350 dpi			✔		
		Copyright Einstell.	Copyright Info.	Aus			✔		77
			Künstlername	—					
			Copyright Name	—					
	I	Film							
		-Modus		P			✔	✔	77
		Film		Ein		✔	✔	✔	
		Filmeffekt		Aus			✔		
		Windgeräusche w. reduziert		Aus			✔		
		Aufnahmelautstärke		Standard			✔		
	J	Utility							
		Pixelkorrektur		—					77
		Belichtungsjustage		±0		✔	✔		
		Batterielevel		±0			✔		78
		Touchscreen-Einstellungen		Ein		✔	✔		
		Eye-Fi		Ein			✔		

Zubehöranschluss-Menü

Registerkarte		Funktion		Standard	*1	*2	*3	☞
	A	PENPAL Bilder teilen						
		Bitte warten		—				88, 90
		Adressbuch	Adressen Liste	—				90
			Zeitwahl für Suche	30 s		✓		
			Neue Verbindung	—				
		MY PENPAL		—				
		Größe der Bilder		Größe 1: Klein		✓		
	B	PENPAL Album						
		Alle kopier.		—				90
		Schutz aufh.		—				
		Album sp. Belegung		—				
		Album sp. Setup		—				
		Größe der Bilder		Größe 2: Mittel		✓		
	C	Elektronischer Sucher						
		Sucher Einstellung		±0, ±0		✓	✓	90

10

Informationen

Technische Daten

■ Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Micro Four Thirds Standard Wechselobjektiven
Objektiv	M. Zuiko Digital, „Micro-Four-Thirds"-Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35mm Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandlereinrichtung	
Produktausführung	4/3-Zoll Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Etwa17.200.000 Pixel
Anzahl effektiver Pixel	Etwa16.050.000 Pixel
Bildschirmabmessungen	17,3 mm (H) × 13,0 mm (V)
Bildseitenverhältnis	1.33 (4:3)
Motivansicht	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Abbildungsbereich	100%
Monitor	
Produktausführung	3,0″ TFT-LCD-Farbdisplay, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 460.000 Punkte (Seitenverhältnis 16:9)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschluss	1/4000–60 s, Langzeitaufnahmen, Zeitaufnahmen
Automatische Scharfstellung	
Produktausführung	Sensorkontrast-Messung
Scharfstellungspunkte	35 Punkte
Wahl des Scharfstellungs-punktes	automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	EV 0–20 (Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/ Spotmessung)
Aufnahmemodi	iAUTO: iAUTO/**P**: AE-Programmautomatik (einschl. Programm-Shift)/ **A**: Blendenpriorität AE/**S**: Verschlusspriorität AE/**M**: Manuell/**ART**: Effektfilter/**SCN**: Motiv/🎥: Film
ISO-Empfindlichkeit	200 – 25600 (1/3, 1 EV-Stufe)
Belichtungskorrektur	±3 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufen)
Weißabgleich	
Produktausführung	Bildwandlereinrichtung
Moduseinstellung	Auto/Weißabgl.-Voreinst. (7 Einstellungen)/benutzerdefinierter Weißabgleich/Sofortweißabgleich
Bilddatenspeicherung	
Speicher	SD/SDHC/SDXC/Eye-Fi Karte (unterstützt UHS-I)
Speichermodi	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit dem Design rule for Camera File system (DCF)), RAW-Daten, MP-Format
Unterstützte Standards	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Töne mit Standbildern	Wave Format
Film	MPEG-4 AVC/H.264/Motion JPEG
Audio	Stereo, PCM 48 kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/Index-Anzeige/Kalenderanzeige
Auslösermodus	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstauslöser
Serienaufnahme	Bis zu 8 Bilder/s (▫H)
Selbstauslöser	Auslöseverzögerung: 12 s/2 s/Benutzerdefiniert

Blitzsystem	
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUELL
Synchronisierungs-geschwindigkeit	1/250 s oder weniger
Anschlüsse	
Mehrfachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss)/HDMI-Mikroanschluss (Typ D)/Anschluss für Zubehör	
Stromversorgung	
Akku	1× Li-Ionen-Akku
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	109,8 mm (B) × 64,2 mm (H) × 33,8 mm (T) (ohne Protrusionen)
Gewicht	Ca. 269 g (mit Akku und Karte)
Betriebstemperatur	
Temperatur	0 – 40 °C (Betrieb)/–20 – 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	30–90 % (Betrieb)/10–90 % (Lagerung)

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.



■ FL-LM1 Blitzgerät

Leitzahl	7 (ISO100•m) (10 (ISO200•m))
Ausleuchtwinkel	Erfasst den Bildwinkel eines 14 mm Objektivs (entspricht 28 mm beim 35-mm-Format)
Abmessungen	Ca. 39,2 mm (B) × 32,2 mm (H) × 43,4 mm (T)
Gewicht	Ca. 25 g

■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLS-5
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	DC 7,2 V
Kapazität	1.150 mAh
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 – 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 35,5 mm (B) × 12,8 mm (H) × 55 mm (T)
Gewicht	Ca. 44 g

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	BCS-5
Eingangsspannung	AC 100V - 240V (50/60Hz)
Ausgangsspannung	DC 8,35V, 400mA
Ladedauer	Ca. 3 Stunden 30 Minuten (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 – 40 °C (Betrieb)/ –20 – 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	Ca. 62 mm (B) × 38 mm (H) × 83 mm (T)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 70 g

- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine Kabel für andere Geräte mit diesem Gerät.

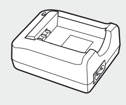
ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

11 Systemüberblick

Strom-versorgung

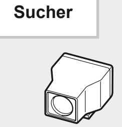


BLS-5
Li-Ionen-Akku

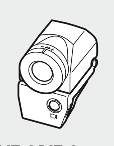


BCS-5
Ladegerät für Li-Ionen-Akkus

Sucher



VF-1
Optischer Sucher



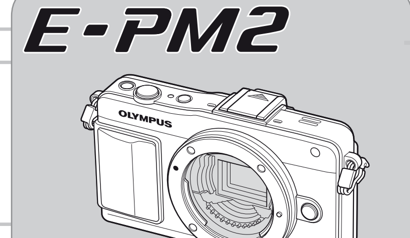
VF-2/VF-3
Elektronischer Sucher

Fernbedienungs-kabel

RM-UC1
Fernbedienungs-Kabel

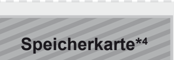
Verbindungs-kabel

USB-Kabel/
AV-Kabel/
HDMI-Kabel



Taschen/ Trageriemen

Schulterriemen
Kameratasche

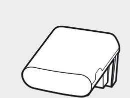


SD/SDHC/
SDXC/
Eye-Fi

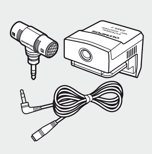
Software

OLYMPUS Viewer
Digital Photo Managing Software

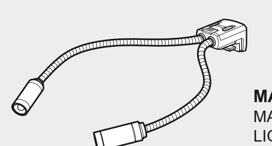




OLYMPUS PENPAL PP-1[*3]
Kommunikationseinheit



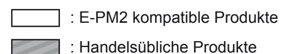
SEMA-1
Stereomikrofon-Set 1



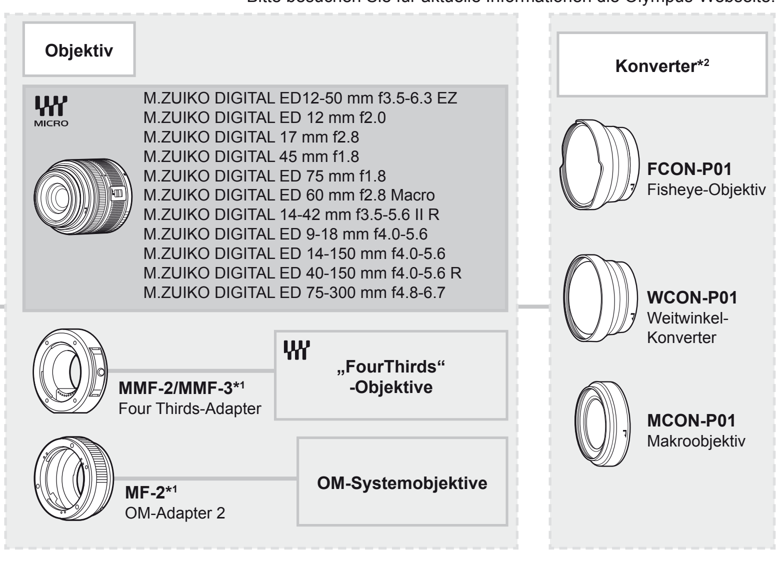
MAL-1
MACRO ARM LIGHT

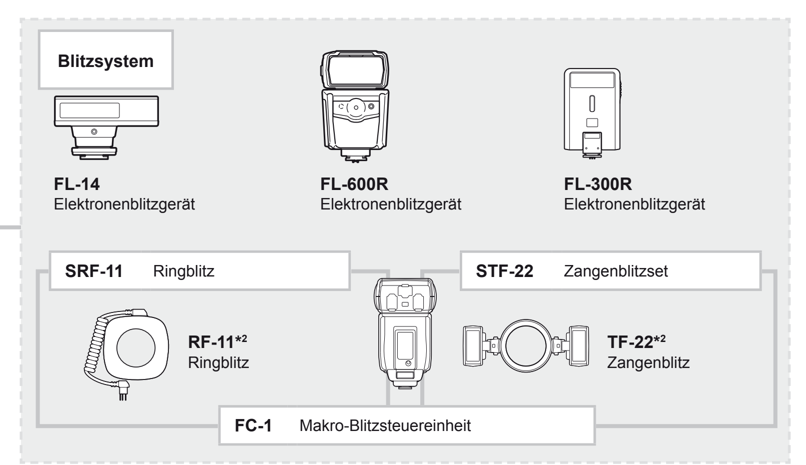
*1 Es können nicht alle Objektive mit diesem Adapter verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der offiziellen Olympus Website. Beachten Sie bitte, dass die Produktion von Objektiven für das OM-System eingestellt wurde.

*2 Weitere Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der offiziellen Olympus Website.



Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.





*3 Der OLYMPUS PENPAL kann nur in dem Gebiet verwendet werden, in dem er erworben wurde. Je nach Gebiet kann die Nutzung gegen die Vorschriften bezüglich Funkwellen verstoßen und Strafen zur Folge haben.

*4 Benutzen Sie die SD-Karte mit drahtloser LAN-Funktion oder die Eye-Fi-Karte entsprechend der Gesetze und Vorschriften des Landes, in dem Sie die Kamera verwenden.

Zubehör

Four Thirds Objektiv-Adapter (MMF–2/MMF–3)

Die Kamera benötigt einen MMF-2 Four Thirds Objektiv-Adapter für das Einsetzen von Four Thirds Objektiven. Einige Funktionen, wie Autofokus, sind möglicherweise nicht verfügbar.

Fernbedienungs-Kabel (RM–UC1)

Verwenden Sie das Fernbedienungskabel (RM-UC1), wenn leichte Bewegungen der Kamera zu unscharfen Bildern führen können, zum Beispiel bei der Makro- oder Langzeitbelichtungsfotografie. Das Fernbedienungs-Kabel wird über den USB-Anschluss der Kamera angeschlossen.

Konverter

Die Konverter werden auf dem Kameraobjektiv befestigt und ermöglichen schnelle und einfache Fish-Eye und Makroaufnahmen. Informationen zu den Konvertern, die verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS Website.

- Verwenden Sie das passende Wechselobjektiv für den **SCN**-Modus (▯, ▯, oder ▯).

Makro Beleuchtungsarm (MAL–1)

Verwenden zum Beleuchten von Motiven für die Makro-Fotografie, auch in Bereichen, bei der Vignettierungen mit dem Blitz entstehen würden.

Mikrofon Adapter Set (SEMA–1)

Das Mikrofon kann von der Kamera entfernt platziert werden, um das Aufnehmen von Umgebungsgeräuschen oder Windgeräuschen zu vermeiden. Es können in Abhängigkeit von Ihren kreativen Absichten Mikrofone von Drittanbietern verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung des mitgelieferten Verlängerungskabels. (Stromversorgung über ø3,5mm Stereo-Mini-Stecker)

Elektronischer Sucher (VF-2/VF-3)

Der elektronische Sucher kann zur Aufnahmeanzeige verwendet werden. Dies ist praktisch, wenn Sie an einem hellen Ort sind, so wie zum Beispiel bei direktem Sonnenlicht, wo es schwierig ist, den Monitor zu sehen, oder wenn Sie die Kamera in einem flachen Neigungswinkel verwenden.

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

⚠	Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.
⚠ GEFAHR	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠ ACHTUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠ VORSICHT	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen – Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung – Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör – Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit – Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort – Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung – Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Fremdkörper – Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere, gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze – Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Produkthandhabung

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Richten Sie niemals den Blitz oder die LED (Leuchtdiode) aus geringer Entfernung auf Personen (insbesondere Kleinkinder oder Säuglinge usw.).**
  Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
  Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
  - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
  - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
  - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
  - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**

- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**

⚠ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
  - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
  - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Erhitzen Sie Akkus nicht, und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
- Achten Sie bei der Lagerung oder beim Transport von Akkus darauf, dass sie nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schmuck, Nägeln oder Schrauben, in Kontakt kommen.
- Lagern Sie Akkus nie an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. in einem Auto oder in der Nähe einer Heizvorrichtung).
- Um einen Austritt der Batterieflüssigkeit oder eine Beschädigung der Kontakte zu vermeiden, beachten Sie bitte alle Anweisungen zur Akkuverwendung genau. Versuchen Sie nie, einen Akku zu zerlegen oder in irgendeiner Weise zu modifizieren, z. B. durch Löten.
- Falls Batterieflüssigkeit in Ihre Augen geraten sollte, spülen Sie die Augen sofort mit klarem, kaltem fließenden Wasser aus, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Bewahren Sie Akkus stets für Kinder unzugänglich auf. Falls ein Kind einen Akku versehentlich verschlucken sollte, ziehen Sie sofort ärztliche Hilfe hinzu.
- Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.

⚠ ACHTUNG

- Bewahren Sie Akkus stets vor Feuchtigkeit geschützt auf.
- Um einen Austritt der Batterieflüssigkeit, eine Überhitzung sowie Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, verwenden Sie nur Akkus, die für dieses Produkt empfohlen sind.
- Beachten Sie beim Einsetzen des Akkus genau die Bedienungsanweisung.
- Wenn wiederaufladbare Akkus nicht nach Ablauf der angegebenen Zeit aufgeladen sind, brechen Sie den Ladevorgang ab, und verwenden Sie die Akkus nicht.
- Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.
- Wenn der Akku undicht, verfärbt oder verformt ist oder sich während des Betriebs in irgendeiner Weise ungewöhnlich verhält, verwenden Sie die Kamera nicht weiter.
- Wenn Batterieflüssigkeit mit Ihrer Kleidung oder Ihrer Haut in Kontakt kommt, ziehen Sie das betroffene Kleidungsstück aus, und spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit sauberem, kaltem fließenden Wasser ab. Falls die Batterieflüssigkeit auf Ihrer Haut zu Verbrennungserscheinungen führt, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Setzen Sie Batterien nie starken Stößen oder kontinuierlichen Vibrationen aus.

⚠ VORSICHT

- Überprüfen Sie den Akku vor dem Einsetzen stets auf Undichtigkeiten, Verfärbung, Verformung oder andere ungewöhnliche Erscheinungen.
- Der Akku kann sich bei längerem Betrieb erhitzen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, nehmen Sie ihn nicht sofort nach der Verwendung der Kamera heraus.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, nehmen Sie unbedingt erst den Akku heraus.
- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie keinen anderen Akkutyp. Um einen sicheren und problemlosen Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Wischen Sie den Akku vor Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch ab.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die empfohlene Akkuausführung kann gegebenenfalls schwer erhältlich sein.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisions-technologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/ Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv oder Verschlussvorhang, Verfärbungen oder Einbrenneffekte am Bildwandler auftreten. Zudem besteht Feuergefahr.
- Niemals die elektrischen Kontakte der Kamera und/oder der Wechselobjektive berühren. Nach dem Abnehmen des Objektivs stets die Gehäusekappe anbringen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung der Kamera auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Berühren Sie den Bildwandler der Kamera nicht direkt und wischen Sie ihn nicht ab.

Monitor

Der Bildschirm auf der Rückseite der Kamera ist ein LCD-Monitor.

- Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Monitor bricht, vermeiden Sie die Berührung der Flüssigkristalle mit Ihrem Mund. Eventuell an Ihren Händen, Füßen oder Ihrer Kleidung haftendes Material muss sofort gründlich abgespült werden.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten.
  Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund niedriger Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor ist mit hochpräziser Technologie ausgestattet. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem Monitor erscheinen.
  Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Objektiv

- Nicht in Wasser tauchen. Vor Wasserspritzern schützen.
- Objektiv nicht fallen lassen und behutsam damit umgehen.
- Objektiv nicht an den beweglichen Teilen festhalten.
- Objektivoberfläche nicht direkt berühren.
- Kontakte nicht direkt berühren.
- Abrupte Temperaturänderungen vermeiden.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Bestätigung

- Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern
  Unbefugte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät haben einen Verfall der Betriebsbefugnis zur Folge. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störeinstreuungen in Wohngebieten.
  Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen.
  Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störeinstreuungen verursacht werden. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.
  - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
  - Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
  - Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung, die den Empfänger versorgt, anschließen.
  - Sich an seinen Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal zu wenden. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Betriebserlaubnis

Modell-Nummer	: E-PM2
Markenname	: OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller	: **OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.**
Anschrift	: 3500 Corporate Parkway, P. O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA
Telefonnummer	: 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft.
FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät erfüllt die Auflagen unter Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Das Betreiben dieses Geräts ist zulässig, wenn die nachfolgend genannten Auflagen erfüllt werden:

(1) Von diesem Gerät dürfen keine schädlichen Störeinstreuungen ausgehen.
(2) Dieses Gerät muss die Einwirkung von Störeinstreuungen zulassen. Dies schließt Störeinstreuungen ein, welche Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder Betriebsstörungen verursachen können.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003.

OLYMPUS WELTWEITE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE – IMAGING PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD“ beschriebenen Verfahrens an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt dass Untersuchungen und Prüfungen im Werk ergeben, dass a) der Defekt bei einer sachgemäßen Behandlung aufgetreten ist und b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung.

Der Kunde schickt das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Kundendienst und er ist für die Versandkosten verantwortlich.

Olympus ist nicht verpflichtet eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

(a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der Hersteller der Produkte und des Zubehörs entsprechend der Garantiebedingungen und -dauer dieser Hersteller);
(b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
(c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;
(d) Softwareprogramme;
(e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
(f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SO DASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.

DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHR FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN JEDER ART (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSAUSFALL), UNABHÄNGIG DAVON, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH IST.

Zusicherungen und Gewährleistungen die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des original Kunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder Daten auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen und/oder den Film entnehmen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR DIE SPEICHERUNG; AUFBEWAHRUNG ODER ERHALTUNG VON BILDERN ODER DATEN BZW. FILME; DIE IM ZUR REPARATUR EINGESCHICKTEN GERÄT VORHANDEN SIND UND OLYMPUS IST AUCH NICHT VERANTWORTLICH FÜR SCHÄDEN IM FALL VON BILD- UND DATENVERLUSTEN; DIE WÄHREND DER REPARATUR AUFTRETEN (EINSCHLIESSLICH; OHNE BESCHRÄNKUNG; FÜR DIREKTE; INDIREKTE; ZUFÄLLIGE; FOLGE- ODER SPEZIELLE SCHÄDEN; ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSAUSFALL); UNABHÄNGIG DAVON, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH IST.

Verpacken Sie das Produkt sorgfältig mit ausreichendem Füllmaterial, um einen Transportschaden zu vermeiden. Geben Sie das Produkt bei dem autorisierten Händler ab, bei dem sie es erworben haben oder schicken Sie es freigemacht und versichert an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle.

Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur geben, muss in der Verpackung folgendes enthalten sein:

1 Kaufbeleg, auf dem das Datum und der Ort des Kaufs ersichtlich ist.
2 Kopie dieser eingeschränkten Garantie **mit der Seriennummer, die der auf dem Produkt angegebenen Seriennummer entspricht** (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert).
3 Detaillierte Beschreibung des Problems.
4 Musterbilder, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einer Disc), wenn verfügbar und sie mit dem Problem zusammenhängen.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigemacht zurückgeschickt.

WOHIN KÖNNEN SIE DAS GERÄT ZUR REPARATUR SCHICKEN

Das nächstgelegene Servicezentrum finden Sie unter „WELTWEITE GARANTIE“.

WELTWEITE GARANTIELEISTUNG

Im Rahmen dieser Garantie ist eine weltweite Garantieleistung verfügbar.

Für Kunden in Europa

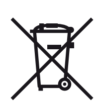


Das „CE“ Zeichen bestätigt, das dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website http://www.olympus.com, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website http://www.olympus.com enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienstelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.

2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

1 OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163- 0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.

2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
   (a) Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
   (b) Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
   (c) Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
   (d) Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
   (e) Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.

(f) Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
(g) Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
(h) Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
(i) Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
(j) Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.

4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mängelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserlich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.

2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: http://www.olympus.com.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC Logo ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- FlashAir ist eine Marke der Toshiba Corporation.
- Die „Shadow Adjustment Technology“-Funktion (Gegenlichtkorrektur) enthält von Apical Limited patentierte Technologie.



- Diashow-Übergangs-Technologie geliefert von HI Corporation.



- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Micro Four Thirds und das Micro Four Thirds-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS IMAGING Corporation in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- In Bezug auf den OLYMPUS PENPAL wird „PENPAL“ verwendet.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Index

Symbole

A

B

C

D



http://www.olympus.com/

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:
Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**
für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.
* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**
+49 40 - 237 73 4899
Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

Autorisierte Händler

Österreich: **Olympus Austria GmbH**
Shuttleworthstraße 25, A-1210 Wien
Tel.: (01)-2 91 01-0

Deutschland: **Olympus Deutschland GmbH**
Wendenstraße 14-18, D20097, Hamburg
Tel.: (040) 237730
Versandadresse Reparaturen:
Olympus Consumer Service
c/o arvato healthcare
Werner-Schröder Straße 1
21035 Hamburg

Schweiz: **Olympus Schweiz AG**
Chriesbaumstrasse 6
8604 Volketswil
Tel.: +41 44 947 66 62
E-mail: consumer.ch@olympus.ch

VM664101